

Installations- und Betriebshandbuch



FIRE DECK SERIE – CE

Steinofen

*Gasbefeuerte, gas/holz-befeuerte
Kombinationsmodelle für Europa*

FIRE DECK 6045 WS-FD-6045-CE

FIRE DECK 8645 WS-FD-8645-CE

Wood Stone

WOOD STONE CORPORATION

1801 W. Bakerview Rd.
Bellingham, WA 98226 USA

Tel +1.360.650.1111
Fax +1.360.650.1166



INHALTSVERZEICHNIS

Fire Deck CE	3
Vorsichts- und Warnhinweise	4
FD-6045-CE – Technische Daten.	5
FD-8645-CE – Technische Daten.	6
Entladen und Verschieben des Ofens	8
Anbringen der optionalen, temporären Laufrollern	9
Aufstellung und Installation.	10
Entlüftung	11
Anforderungen an die Fassade	12
Gasspezifikationen.	14
Elektrische Daten.	17
Controller	18
Anfängliche Inbetriebnahme	19
Ofenbetrieb – täglich	20
Tägliche Wartung.	21
Sicherer Verbrennen von Holz	22
Schüren des Ofenfeuers	23
Brennholz-Fakten	24
Anleitung zur Störungsbeseitigung	25
Funktionsablauf.	26
Schemazeichnung der Bauteile	27
Stromlaufpläne	28
Beschränkte Garantie	30

**INSTALLATIONS- UND BETRIEBSHANDBUCH FÜR
WOOD STONE FIRE DECK ÖFEN****ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANWEISUNGEN****STEINÖFEN****EUROPÄISCHES ERDGAS- ODER PROPAN-BEFEUERTES MODELL****WS-FD-6045-RFG-(L, R)-IR-CE-(NG, LP)****WS-FD-8645-RFG-(LR, L, R)-IR-CE-(NG, LP)****ZUSÄTZLICHE EXEMPLARE AUF ANFRAGE ERHÄLTlich**

Dargestellt: WS-FD-8645-RFG-LR-IR-CE



Diese Öfen sind für gewerblichen Einsatz und Bedienung durch geschultes Personal vorgesehen. Dieser Ofen muss von qualifizierten Personen den geltenden Vorschriften entsprechend installiert werden. Dieser Ofen muss mit ausreichender Entlüftung installiert werden, damit keine unakzeptablen Konzentrationen gesundheitsschädlicher Stoffe im Raum mit dem Ofen auftreten. Dieser Ofen benötigt unbehinderte Frischluftzufuhr für zufriedenstellende Verbrennung und muss in einem ausreichend entlüfteten Raum den geltenden Vorschriften entsprechend installiert werden. Dieser Ofen muss mindestens alle 12 Monate oder häufiger, wenn starke Benutzung zu erwarten ist, von qualifiziertem Personal gewartet werden.

**WOOD STONE GASBEFEUERTER OFEN DER FIRE DECK SERIE CE – BETRIEBSANWEISUNGEN****DIESES HANDBUCH NICHT WEGWERFEN****DIESES HANDBUCH ZUR ZUKÜNFTIGEN BEZUGNAHME AUFHEBEN**

Zusätzliche Exemplare dieses Handbuchs sind bei woodstone-corp.com erhältlich.

Für prompte Antworten auf Service-/Wartungsfragen wenden Sie sich an Ihre Vertriebsgesellschaft.

ALLE ANWEISUNGEN LESEN, BEVOR DIESES GERÄT INSTALLIERT UND VERWENDET WIRD

Lesen Sie dieses gesamte Handbuch vor der Ofeninstallation. Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, können Sachschäden, Körperverletzungen oder sogar tödliche Verletzungen verursacht werden. Wenden Sie sich an lokale Gebäude- oder Brandschutzämter, um Angaben zu Beschränkungen und Installationsinspektionen in Ihrem Gebiet zu erhalten.

ZUR EIGENEN SICHERHEIT: Keinen Benzin oder andere entzündliche Dämpfe oder Flüssigkeiten in der Nähe des Ofens oder einer anderen Küchenmaschine lagern oder verwenden.

Den Bereich unter und um diesen Ofen frei von allen brennbaren Materialien halten.

ACHTUNG: Unsachgemäße Installation, Einstellung, Modifizierung, Service oder Wartung kann zu Sachschäden, Verletzungen oder Tod führen. Die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung gründlich durchlesen, bevor dieser Ofen installiert oder gewartet wird.

WICHTIG: Lassen Sie sich von der lokalen Gasversorgungsgesellschaft einen Leitfaden ausstellen, der Maßnahmen bei Gasgeruch beschreibt. Dieser Leitfaden muss gut sichtbar angeschlagen werden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung bedient werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder Anweisungen über die sichere Verwendung erhalten haben sowie sich über die damit verbundenen Gefahren im Klaren sind.

Kinder dürfen mit dem Ofen nicht spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

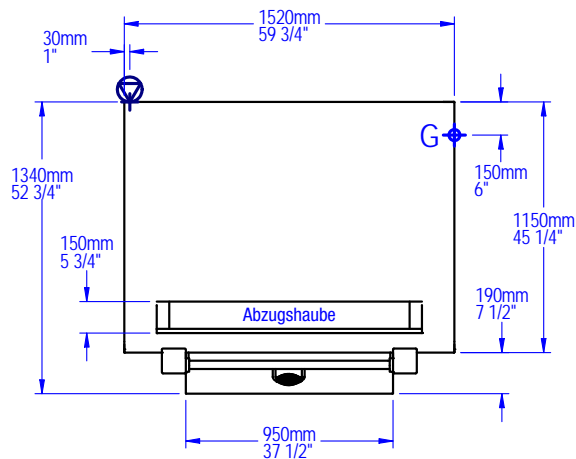
WICHTIG: Es ist empfehlenswert, diesen Ofen von autorisierten Fachkräften installieren, warten und pflegen zu lassen.

Gasbefeuerte Wood Stone Öfen wurden getestet und zugelassen.

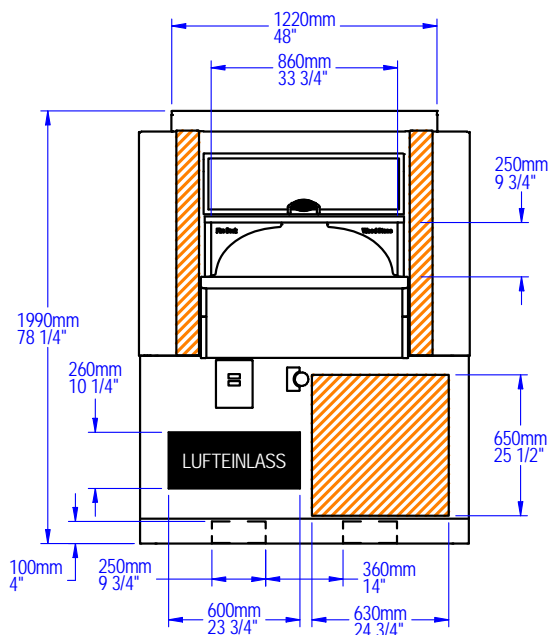




Draufsicht



Frontalansicht



HINWEISE

Dieser Ofen ist mit links- oder rechtsseitiger Brenneranordnung erhältlich. Die Gasanschlüsse befinden sich auf der selben Ofenseite wie die Strahlungsflamme. Elektrische Anschlüsse befinden sich immer an der linken Seite.

Dargestellt: Rechtsseitige Brenneranordnung.

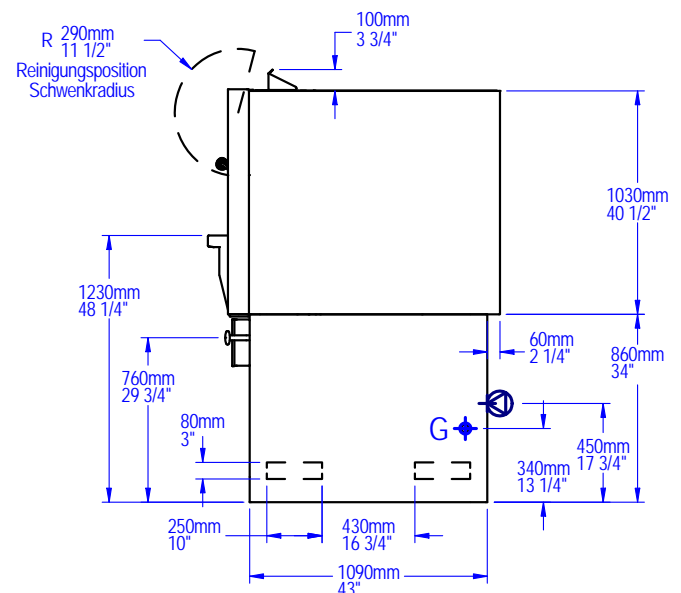
HINWEIS: Bei Verwendung der temporären optionalen Laufrollen wird die Höhe des Ofens um 76 mm (3") erhöht; Gesamthöhe: 1969 mm (77-1/2"). Falls erforderlich kann jedoch die 100 mm (3-3/4") hohe, aufgesetzte Entlüftungsabdeckung vorübergehend entfernt werden.

 Lufteinlass: Nicht mit einer Fassade bedecken oder abdecken

 Muss für die Wartung abnehmbar bleiben

Versandgewicht des Ofens:
1450 kg (3200 lbs)

Seitenansicht



VERSORGUNGSLEITUNGEN – TECHNISCHE DATEN

Gas ⚡

19 mm (3/4") FBSPT-Innengewinde-Gaseinlass
Siehe „Gasspezifikationen“ auf Seite 15 dieses Handbuchs.

Max. Gaseinlassdruck:
34 mbar (1/2 psi oder 14" Wassersäule)

Elektrik ⚡

230 VAC, 2 A, 50 Hz
Alle Versorgungsleitungsanschlüsse werden an der Ofenunterseite hergestellt.

Bei der Installation ist auf das Typenschild Bezug zu nehmen.

Entlüftung

Der Ofen wurde als Gerät des Typs A zugelassen und kann über eine zugelassene Abzugshaube entlüftet werden. Jegliche Entlüftung über die Abzugshaube muss die baulichen Anforderungen eines Schachtes für fettbeladene Luft erfüllen. Der Ofen muss so entlüftet werden, dass alle relevanten lokalen und nationalen Vorschriften sowie die Auflagen der zuständigen Behörde eingehalten werden. Weitere Einzelheiten sind unter Entlüftung zu finden.

Wichtig: „-W“-Modelle müssen als Festbrennstoff-Öfen entlüftet werden.



- Lufteinlass: Nicht mit einer Fassade bedecken oder abdecken
- Muss für die Wartung abnehmbar bleiben

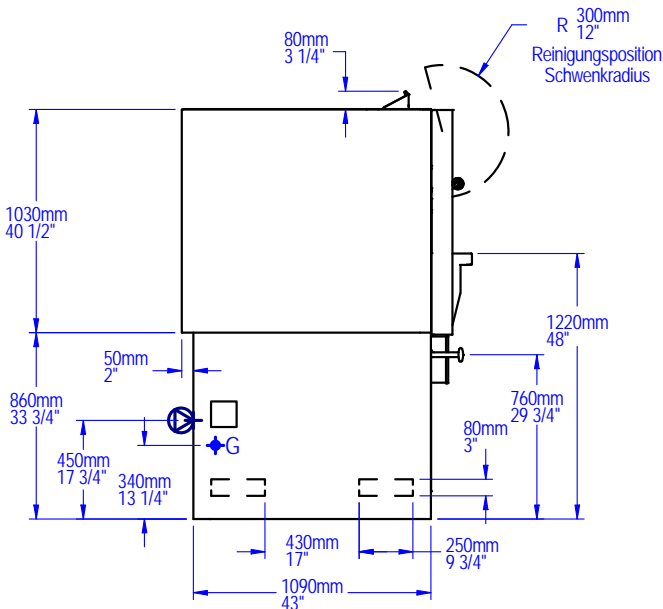
Versandgewicht:
1975 kg (4350 lbs)

HINWEISE

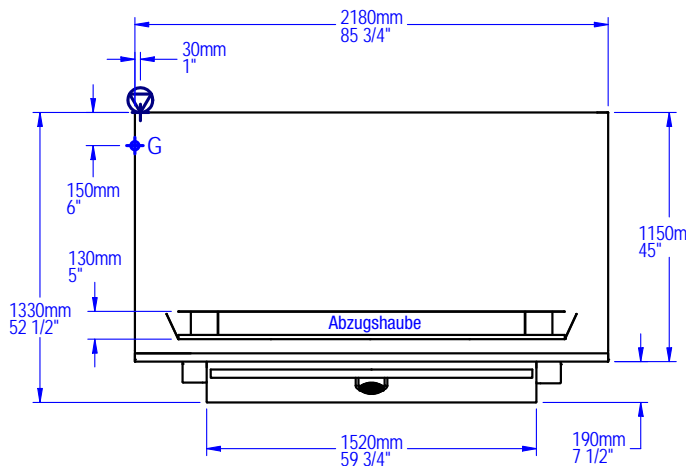
Dieser Ofen ist mit links-, rechts- oder beidseitiger Brenneranordnung erhältlich. Die Versorgungsanschlüsse befinden sich immer an der linken Seite.

HINWEIS: Bei Verwendung der temporären optionalen Laufrollen wird die Höhe des Ofens um 76 mm (3") erhöht; Gesamthöhe: 2070 mm (81-1/2"). Falls erforderlich kann jedoch die 100 mm (3-3/4") hohe, aufgesetzte Entlüftungsabdeckung vorübergehend entfernt werden.

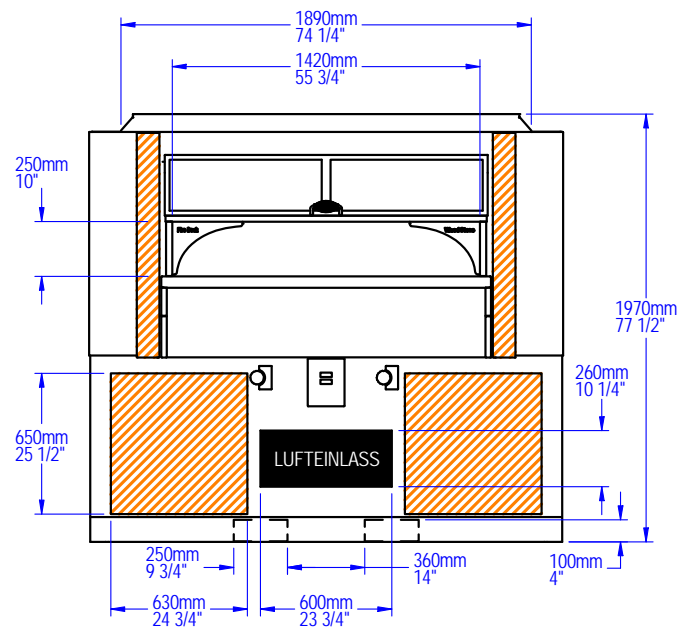
Seitenansicht



Draufsicht



Frontalansicht



VERSORGUNGSLEITUNGEN – TECHNISCHE DATEN

Gas ⚡

19 mm (3/4") FBSPT-Innengewinde-Gaseinlass
Siehe „Gasspezifikationen“ auf Seite 15 dieses Handbuchs.

Max. Gaseinlassdruck:
34 mbar (1/2 psi oder 14" Wassersäule)

Elektrik ⚡

230 VAC, 2 A, 50 Hz
Alle Versorgungsleitungsanschlüsse werden an der Ofenunterseite hergestellt.

Bei der Installation ist auf das Typenschild Bezug zu nehmen.

Entlüftung

Der Ofen wurde als Gerät des Typs A zugelassen und kann über eine zugelassene Abzugshaube entlüftet werden. Jegliche Entlüftung über die Abzugshaube muss die baulichen Anforderungen eines Schachtes für fettbeladene Luft erfüllen. Der Ofen muss so entlüftet werden, dass alle relevanten lokalen und nationalen Vorschriften sowie die Auflagen der zuständigen Behörde eingehalten werden. Weitere Einzelheiten sind unter Entlüftung zu finden.

Wichtig: „-W“-Modelle müssen als Festbrennstoff-Öfen entlüftet werden.



ACHTUNG: Den erforderlichen Luftfreiraum nicht mit Isolierung oder anderen Materialien ausfüllen. Wenn nichtbrennbare Baumaterialien den Ofenmantel berühren, gelten die Abstände zu brennbaren Stoffen auch für diese nichtbrennbaren Stoffe.

WENN DIESER OFEN NICHT KORREKT INSTALLIERT WIRD, KANN EIN BRAND VERURSACHT WERDEN. ZUR VERRINGERUNG DES BRANDRISIKOS MÜSSEN DIESE INSTALLATIONSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN. EINE HAUPTURSACHE VON BRÄNDEN IST DIE NICHTEINHALTUNG DES ERFORDERLICHEN ABSTANDS (LUFTFREIRAUM) ZU BRENNBAREN MATERIALIEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DASS DIESER OFEN NUR DIESEN ANWEISUNGEN ENTSPRECHEND INSTALLIERT WIRD.



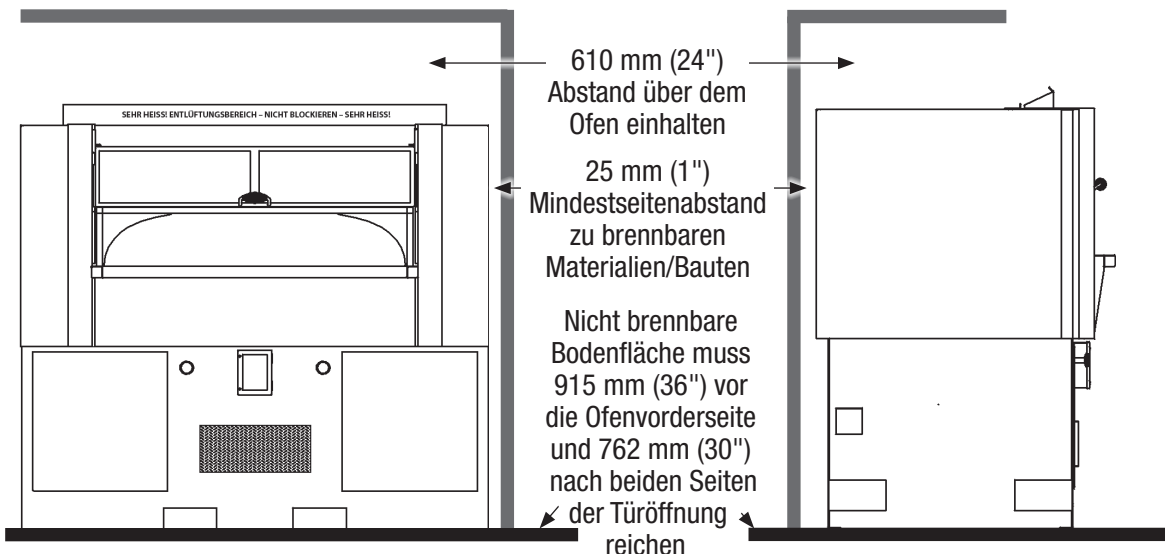
ACHTUNG: Installation und Wartung dieses Produktes kann eine Aussetzung an Glaswolle/ Keramikfasern sowie Calciumsilicat-Staub verursachen. **IMMER ATEM- UND AUGENSCHUTZ TRAGEN, WENN DIESER OFEN INSTALLIERT ODER GEWARTET WIRD.** Lesen Sie dieses gesamte Handbuch vor der Ofeninstallation. Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, können Sachschäden, Körperverletzungen oder sogar tödliche Verletzungen verursacht werden. Wenden Sie sich an lokale Gebäude- oder Brandschutzämter, um Angaben zu Beschränkungen und Installationsinspektionen in Ihrem Gebiet zu erhalten.

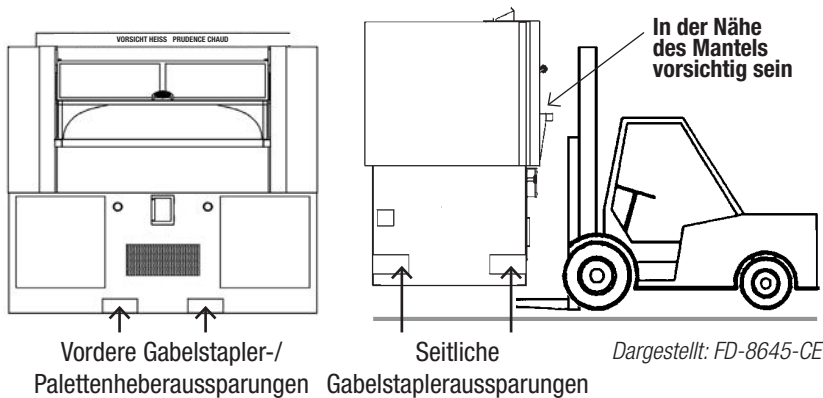
FREIRÄUME

- Der Wood Stone Fire Deck Ofen muss an allen Seiten **mindestens 25 mm (1") Freiraum zu brennbaren Flächen haben und 610 mm (24") Freiraum zu brennbaren Flächen über dem Ofen.** Wenn eine Fassade gebaut wird, die Kontakt mit dem Ofen hat, dürfen nur komplett nichtbrennbare Materialien benutzt werden*. Es ist zu beachten, dass übliche Gipskartonplatten (oder Rigipsplatten) als brennbar eingestuft sind.
- Diesen Ofen nur auf einem nicht brennbaren Boden installieren. Die nicht brennbare Bodenfläche muss 915 mm (36") vor die Ofenvorderseite und 762 mm (30") nach beiden Seiten der Türöffnung reichen.

Holzbeheizte Öfen müssen auf nicht brennbaren Böden installiert werden UND die nicht brennbare Bodenfläche muss 762 mm (30") nach beiden Seiten der Türöffnung und 915 mm (36") vor die Türöffnung reichen.

*** Wenn nichtbrennbare Baumaterialien den Ofenmantel berühren, müssen die Abstände zu brennbaren Stoffen auf diese nichtbrennbaren Stoffe übertragen werden.**





⚠ ACHTUNG Minimal erforderliche Gabelstapler-Tragkraft			
Modell	Heben von vorn oder hinten	Heben von den Seiten	Min. Gabellänge
FD-6045-CE	2722 kg / 6000 lbs		1,5 m / 5'
FD-8645-CE	3629 kg / 8000 lbs	4082 kg / 9000 lbs	1,8 m / 6'

BENUTZUNG EINES GABELSTAPLERS

Das Wood Stone Fire Deck Modell 6045 wiegt ca. 1450 kg (3200 lbs) und das Modell 8645 wiegt ca. 1975 kg (4350 lbs), und sie sind kopflastig.

Einen Gabelstapler mit ausreichender Gabellänge und Tragkraft benutzen. Bei Benutzung eines Gabelstaplers stets die Gabelstapleraussparungen nutzen. Wenn der Ofen mit einem Gabelstapler auf andere Weise gehoben wird, kann dies Schäden verursachen. Besonders vorsichtig sein und darauf achten, dass die Gabeln ganz durch die vorgesehenen Aussparungen reichen. Wenn von vorn an den Ofen herangefahren werden muss, darauf achten, dass der Hubmast nicht den Edelstahlmantel (Ablage) berührt.

Gabelstapleraussparungen befinden sich an der Vorderseite und an den Seiten des Ofens. **Hinweis:** Für das Modell FD-8645-CE sind unterschiedliche Gabelstapler-Tragkräfte erforderlich, wenn der Ofen von vorn/hinten oder den Seiten gehoben wird.

Nachdem sich der Ofen auf einem glatten, **ebenen** Boden befindet, kann er auf den optionalen, robusten, temporären Transportlaufrollen bewegt werden (Details auf der nächsten Seite).

BENUTZUNG EINES PALETTENHEBERS

Der Ofen kann auch mit einem Palettenheber bewegt werden, vorausgesetzt es werden nur die vorderen oder hinteren Gabelstapleraussparungen verwendet. Nachdem sich der Ofen auf einem **glatten, ebenen** Boden befindet, kann er an den endgültigen Aufstellungsort bewegt werden. **NICHT VERSUCHEN, DEN OFEN HÄNDISCH EINE RAMPE ODER NEIGUNG HINAUF ODER HINUNTER ZU BEWEGEN.** Den eigenen Körper nicht zwischen den bewegten Ofen und ein unbewegliches Hindernis oder eine unbewegliche Fläche wie eine Wand oder einen Türrahmen bringen.

BENUTZUNG EINES KRANS

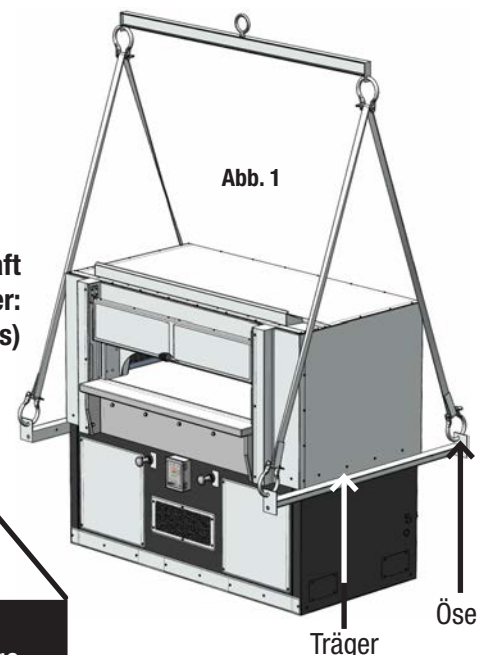
Wenn der Ofen mit einem Kran entladen werden soll, muss eine Anlieferung auf einem Tieflader angefordert werden.

Der Ofen kann mit einem Kran über die Hebeösen an den Seiten des Ofens gehoben werden. Die Spreizstange muss ausreichend lang sein, damit die Schleife den Ofen nicht berührt; sie muss wie dargestellt in Abb. 1 ausgerichtet sein.

DEN OFEN NICHT AUF DIE SEITE KIPPEN!

Das Verschieben eines Wood Stone Ofens kann auch den erfahrensten Packer vor interessante Herausforderungen stellen. Die geeigneten Ausrüstungen sichern und Sicherheit zur obersten Priorität machen. Zögern Sie bitte nicht, sich um technische Unterstützung an Ihre Vertriebsgesellschaft zu wenden.

Ösen-Tragkraft
pro Träger:
1815 kg (4000 lbs)





ANWEISUNGEN ZUM ANBRINGEN UND ENTFERNEN OPTIONALER OFENLAUFROLLEN

Fire Deck Öfen sind SEHR schwer.

Nicht versuchen, den Ofen auf Laufrollen oder mit einem Palettenheber auf einer geneigten Fläche zu bewegen.

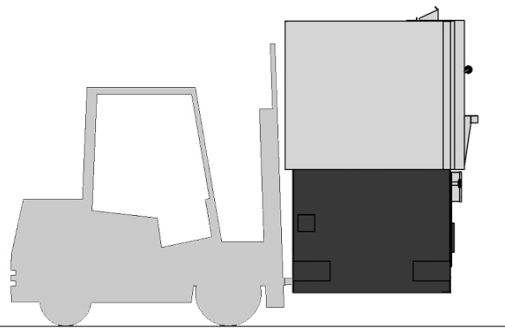
ACHTUNG: Wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden, können schwere oder tödliche Körperverletzungen verursacht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft.

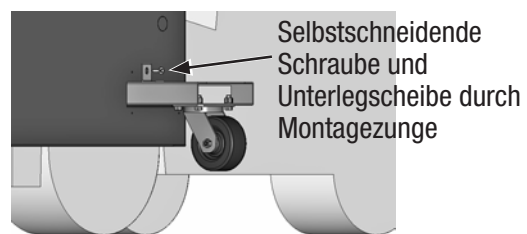
HINWEIS: Durch die Laufrollen wird die Höhe des Ofens um 76 mm (3") erhöht.

Falls erforderlich kann die 100 mm (3-3/4") hohe, aufgesetzte Entlüftungsabdeckung vorübergehend entfernt werden.

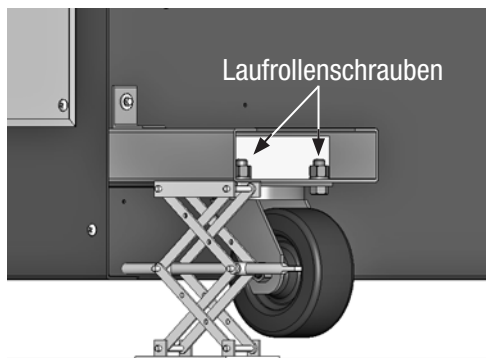
Die Transportlaufrollen sind nur zum Transport des Ofens vorgesehen. **SIE MÜSSEN ENTFERNT WERDEN, NACHDEM DER OFEN SEINEN AUFSTELLUNGORT ERREICHT HAT.**



- 1** Den Ofen mit einem Gabelstapler (oder einem Palettenheber) an den vorderen oder hinteren Gabelstaplerausparungen heben.

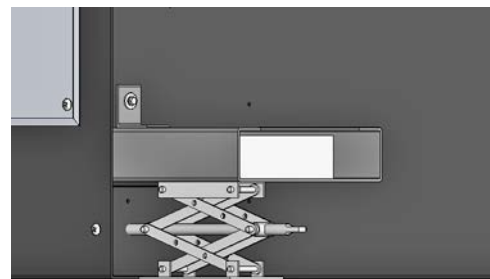


- 2** Je eine Laufrollen-Baugruppe in jede der seitlichen Gabelaussparungen einsetzen und mit einer selbstschneidenden Schraube und Unterlegscheibe am Ofen befestigen.
- Die Schraube durch die Montagezungen einsetzen.
- Den Ofen nach Montage der Laufrollen-Baugruppen absenken.
- Er kann nun auf einer glatten, **EBENEN** Bodenfläche bis zum endgültigen Aufstellungsort bewegt werden.



- 3** Nachdem der endgültige Aufstellungsort erreicht wurde, eine Seite des Ofens mit zwei Wagenhebern (oder Palettenhebern), jeweils einer unter jeder Laufrollen-Baugruppe anheben.
- Den Ofen nur soweit anheben, dass die Laufrollen vom Boden abgehoben sind.
- Die einzelnen Laufrollen abschrauben und abnehmen.

Hinweis: Die Laufrollen sind nur zum Transport des Ofens vorgesehen. Sie müssen entfernt werden, wenn der Ofen seinen Aufstellungsort erreicht hat.



- 4** Den Ofen wieder auf den Boden absenken.
- Die selbstschneidende Schraube entfernen und den Rest der Laufrollen-Baugruppe aus der Gabelaussparungen schieben.
- Die Gabelaussparung-Abdeckung montieren.
- Schritte **3** und **4** an der anderen Seite des Ofens wiederholen.
- Für diesen Ofen ist vorgesehen, dass die Fuge zwischen Ofen und Boden nach der Installation mit einem Silikondichtmittel, das von der örtlichen Gesundheitsbehörde zugelassen ist, abgedichtet wird. Sehen Sie dazu im Abschnitt „Aufstellung und Installation“ dieses Handbuchs nach.



AUFSTELLEN DES OFENS

Dieser Ofen muss auf einem ebenen Boden aufgestellt werden. Das Gewicht des Ofens wird gleichmäßig entlang des Umfangs des Ofenunterbaus auf den Boden übertragen. Wenn der Ofen zur Nivellierung mit Unterlegscheiben versehen werden muss, dürfen nur Unterlegscheiben aus Metall verwendet werden. Und sie müssen so montiert werden, dass der gesamte Umfang des Unterbaus stabil abgestützt wird. Etwaige Lücken zwischen Ofen und Boden, die durch die Unterlegscheiben gebildet werden, müssen versiegelt werden, um Luftströmungsprobleme unter dem Ofen zu vermeiden. **Wenn nicht der gesamte Umfang des Ofenunterbaus stabil abgestützt wird, kann dies teure Schäden am Ofen verursachen und dies macht die Garantie ungültig.** Die Bauausführung des Bodens muss in der Lage sein, das Gewicht des Ofens aufzunehmen.

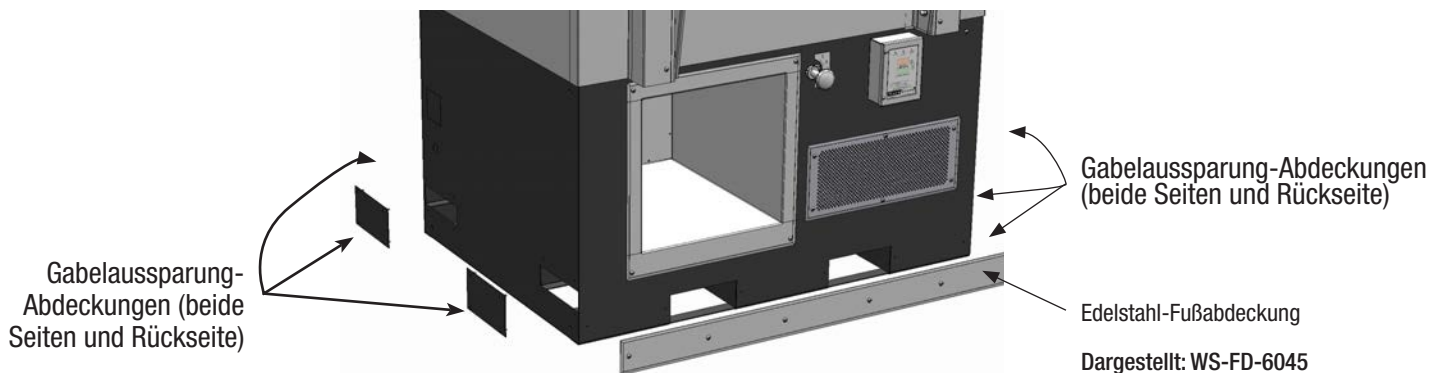
Informationen zur Bodenbelastung sind unter woodstone-corp.com zu finden.

FUSSABDECKUNG UND GABELAUSSPARUNG-ABDECKUNGEN

Nachdem der Ofen platziert wurde, müssen an der Vorderseite die Fußabdeckung und an den Seiten und an der Rückseite des Ofens die Gabelaussparung-Abdeckungen mit den mitgelieferten Schrauben montiert werden. Die Bereich unter dem Ofen muss abgeschlossen werden, damit kein Ungeziefer hinein gelangt und Luftströmungsprobleme vermieden werden, die den Betrieb der Brenner beeinträchtigen können.

FASSADENFERTIGE ÖFEN: Wenn die untere Vorderseite des Ofens fassadenfertig geliefert wird, wird keine Fußabdeckung mitgeliefert. Stattdessen werden Gabelaussparung-Abdeckungen und vorgeschchnittene Zementplatten zum Abdecken der Aussparungsabdeckungen mitgeliefert.

Wenn die Seiten und/oder Rückseite des Ofens fassadenfertig geliefert wird, werden keine vorderen Gabelaussparung-Abdeckungen mitgeliefert. Vorgeschchnittene Zementplatten und anderes Fassadenmaterial werden anstatt der Gabelaussparung-Abdeckungen mitgeliefert. Die Platten müssen in die Gabeltaschen eingesetzt werden, bevor die Ofenfassade angebracht wird.



MONTIEREN DER GABELAUSSPARUNG-ABDECKUNG

HINTERE GABELAUSSPARUNGEN		GABELAUSSPARUNGEN, NICHT-GASEINLASS-SEITE	
Die Aussparungsabdeckungen werden in der temporären AUFWÄRTS-Position angeliefert.	Die einzelnen Aussparungsabdeckungen lösen, absenken und wieder befestigen.	Die Aussparungsabdeckungen werden in der temporären AUFWÄRTS-Position angeliefert.	Die einzelnen Aussparungsabdeckungen lösen, absenken und wieder befestigen.
GABELAUSSPARUNGEN, NICHT-GASEINLASS-SEITE			
Zwei Aussparungsabdeckungen werden in der temporären AUFWÄRTS-Position über der vordersten Aussparung angeliefert.		Je eine Abdeckung lösen, über jeder Gabelaussparung anbringen und wieder befestigen.	

Hinweis: Zusätzliche Tek-Schrauben sind im Befestigungsteilesatz enthalten.



Wood Stone Öfen müssen den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften für solche Küchenmaschinen entsprechend entlüftet werden; die Rauchabzugspläne mit der zuständigen Behörde absprechen, bevor mit der Installation fortgefahren wird.

Die obige Aussage hat zwar Vorrang, Wood Stone Corporation empfiehlt jedoch die folgenden Rauchabzugsoptionen:

- Dieser Ofen der Wood Stone Fire Deck Serie eignet sich zum Entlüften als Küchenmaschine vom Typ A (ohne Rauchgasanschluss), die für die Installation unter einer Abzugshaube vorgesehen sind. Die Abzugshaube muss an ein für Fett geeignetes Abzugssystem angeschlossen werden. Das Rauchabzugssystem muss allen relevanten Vorschriften für gewerbliche Küchenmaschinen, die fetthaltige Luft und Rauch erzeugen, konzipiert und installiert werden. Öfen, die feste Brennstoffe benutzen, müssen separat von Küchenmaschinen entlüftet werden, die keine festen Brennstoffe benutzen. Es kann Vorschriften zur Verriegelung des Ofens oder seiner Gasversorgung mit dem Rauchabzugssystem geben. Beim lokalen zuständigen Amt nachfragen. Der Luftstrom muss den Anforderungen des Abzugshaubenherstellers und der lokalen Vorschriften entsprechend eingestellt werden.
- Modellnummer mit einem „-W“ (außer im ersten Buchstaben der Modellnummer) müssen gemäß den Vorschriften für die entsprechenden Festbrennstoffgeräte entlüftet werden. Aufgrund der Gefahren von Kreosotablagerungen und Funken, die in den Schacht gelangen können, müssen diese Modelle separat von anderen Küchenmaschinen oder so entlüftet werden, dass alle Anforderungen der zuständigen Behörden erfüllt werden.

Festbrennstoff-Abgase enthalten Kreosot und andere Stoffe, die sich im Rauchabzug ansammeln und ein Brandrisiko erzeugen. Die Ablagerungsgeschwindigkeit hängt von der Abgastemperatur, der Holzsorte und dem Feuchtigkeitsgehalt ab. Häufige, regelmäßige und gründliche Wartung des Rauchabzugs ist die beste Methode, das Risiko von Rauchabzugbränden zu minimieren.

Wood Stone empfiehlt die Reinigung und Inspektion eines Entlüftungssystems für Festbrennstoffgeräte in mindestens monatlichen Abständen.

WOOD STONE EMPFIEHLT, DASS DER BETREIBER DIE INSPEKTION, WARTUNG UND REINIGUNG DER ABZUGSHAUBE GEMÄSS DEN ANGABEN/ANFORDERUNGEN DES ABZUGSHAUBENHERSTELLERS DURCHFÜHRT.

GEBLÄSETEMPERATUR-NENNWERT

Das Gebläse muss einen geeigneten Temperaturnennwert haben.

Für gasbefeuerte Öfen ohne Festbrennstoff muss das Gebläse für kontinuierlichen Betrieb bei **mindestens 150 °C** (300 °F) geeignet sein.

Für gasbefeuerte Öfen mit Festbrennstoff muss das Gebläse für kontinuierlichen Betrieb bei **mindestens 232 °C** (450 °F) geeignet sein.

VERRIEGELUNGSSYSTEM

Es kann Vorschriften zur Verriegelung des Ofens oder seiner Gasversorgung mit dem Rauchabzugssystem geben. Beim lokalen zuständigen Amt nachfragen.



Wood Stone Öfen sind gemäß den Hygieneanforderungen großer gasbefeuerter Küchenmaschinen konzipiert und hergestellt worden, um das Risiko von Ansteckung, Infektion, Krankheiten oder Verletzungen durch den Konsum verunreinigter Speisen zu eliminieren oder minimieren. Zum demgemäßen Betrieb des Ofens dürfen in diesem Ofen nur Pizza- und Brotprodukte direkt am Ofenboden gegart werden. Andere Arten von Speisen können auf Blechen oder in anderen geeigneten Behältern gegart werden, um ein Verschütten auf dem Ofenboden zu vermeiden.

INFORMATIONEN ÜBER DIE FASSADENMATERIALIEN

Die Öfen der Fire Deck Serie können mit beliebigen nicht brennbaren Dekormaterialien abgedeckt werden, die sich einfach an der Ofenfläche befestigen lassen. Dazu gehören Fliesen, Stein oder Ziegel. Es ist immer ratsam, beim zuständigen Amt nachzufragen, welche Bestimmungen hinsichtlich der Eignung verschiedener Materialien bestehen. Temperaturen über der Ofen-Türöffnung können 90 °C (200 °F) erreichen. Die ausgewählten Materialien und Klebstoffe müssen für diese Temperatur geeignet sein.

Eine 25 mm (1") breite Edelstahlleiste ist rund um die Türöffnung und um die Lufteinlassöffnung vorgesehen. Diese dient dazu, damit die nicht brennbaren, hygienisch einwandfreien Materialien, mit denen die Zementplatte abgedeckt wird, an diesen Stellen dicht angebracht werden können.

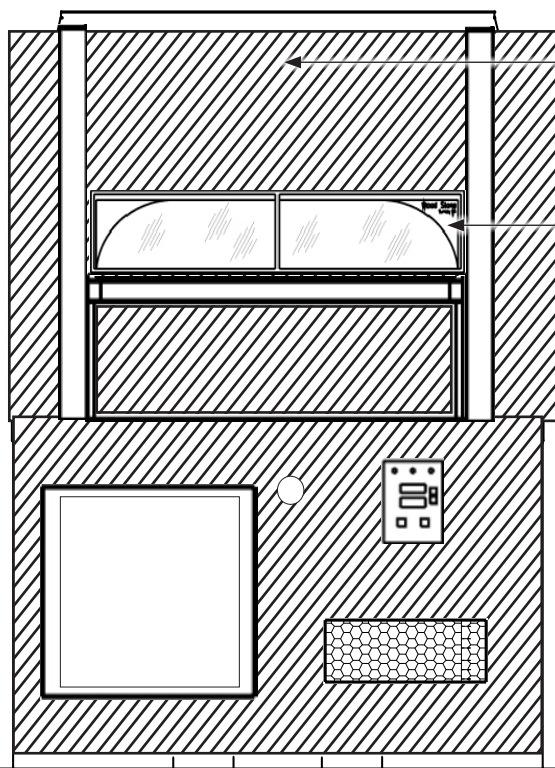
Fliesen oder andere nicht brennbare, hygienisch einwandfreie Materialien (von Dritten geliefert)

25 mm (1") Edelstahlleiste rund um den Umfang



WS-FD-6045-CE


Am fassadenfertigen Fire Deck Ofen sind an den vorderen Flächen des Ofens bereits Zementplatten montiert. ALLE AN DER ZEMENTPLATTE BEFESTIGTEN MATERIALIEN MÜSSEN NICHTBRENNBAR SEIN.



Die Gesamtdicke der Fassadenmaterialien, einschließlich Zementplatte, darf im Bereich über der Türöffnung nicht mehr als 25 mm (1") betragen, damit die Komponenten des Türsystems zur Wartung abgenommen werden können.

Ofenbögen NICHT ENTFERNEN

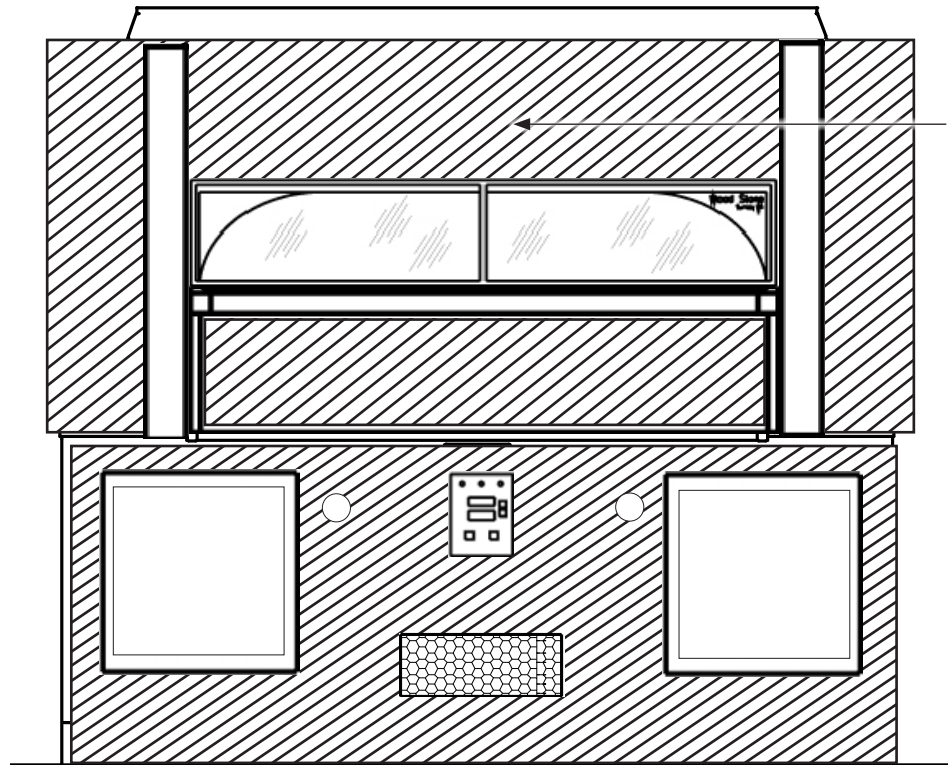
Wenn diese entfernt werden, beeinträchtigt dies die statische Stabilität, die Hitzedämmung, den Betrieb des Ofens und **dies macht die Garantie ungültig.**

 Die Schraffur stellt Flächen des Ofens dar, die mit Zementplatten abgedeckt sind. Alle Teile des Ofens, die nicht abgedeckt werden dürfen, sind ohne Schraffur dargestellt.




WS-FD-8645-CE

Am fassadenfertigen Fire Deck Ofen sind an den vorderen Flächen des Ofens bereits Zementplatten montiert. ALLE AN DER ZEMENTPLATTE BEFESTIGTEN MATERIALIEN MÜSSEN NICHTBRENNBAR SEIN.



Die Gesamtdicke der Fassadenmaterialien, einschließlich Zementplatte, darf im Bereich über der Türöffnung nicht mehr als 25 mm (1") betragen, damit die Komponenten des Türsystems zur Wartung abgenommen werden können.

 Die Schraffur stellt Flächen des Ofens dar, die mit Zementplatten abgedeckt sind. Alle Teile des Ofens, die nicht abgedeckt werden dürfen, sind ohne Schraffur dargestellt.



Wood Stone Gasöfen WS-FD-6045-CE und WS-FD-8645-CE sind mit einem 19 mm (3/4") FBSPT-Gasanschluss mit Innengewinde ausgestattet. Ein lizenzierte Gasinstallateur muss den Gasanschluss herstellen und alle Anschlüsse und Rohrverbindungen auf Lecks prüfen. Es müssen zugelassene Gasleck-Detektoren (Seifenlösung oder gleichwertig) über und um die Anschlüsse und Rohrverbindungen eingesetzt werden. **NICHT MIT EINER FLAMME AUF LECKS PRÜFEN!**

Alle Gasleitungen zum Ofen müssen über einen minimalen Innendurchmesser von 19 mm (3/4") verfügen, einschließlich alle Armaturen und Absperrhähne, die Hauptstromventile sein müssen.

SV-1 ist das Gasregelventil, mit dem der Unterboden-Infrarotbrenner betrieben wird. Der Verteilerdruck wird am Auslassanschluss des Gasventils SV-1 geprüft. SV-2 (und SV-3/SV-4, falls vorhanden) sind die Gasregelventile, mit denen die inneren Heizstrahlbrenner betrieben werden. Der Verteilerdruck wird am Auslassanschluss des jeweiligen Gasventils geprüft.

Die Brennerverteiler-Druckwerte wurden im Werk eingestellt und geprüft. Diese Druckwerte können durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden. Daher müssen die einzelnen Brenner-Verteilerdruckwerte getestet und die Ventile nach Bedarf justiert werden, um die erforderlichen Druckwerte zu erhalten.

Erdgas (NG): Der maximale Gaseinlassdruck darf nicht höher als 34 mbar (14" Wassersäule oder 1/2 psi) sein

Propangas (LP): Der maximale Gaseinlassdruck am Ofen darf nach dem externen Regler (falls vorhanden) nicht höher als 34 mbar (14" Wassersäule oder 1/2 psi) sein

GASANSCHLUSS

SV-1 ist das Gasregelventile, mit dem der Unterboden-Infrarotbrenner betrieben wird; SV2 und SV-3 sind die Gasregelventile, mit denen die inneren Heizstrahlbrenner betrieben werden. **HINWEIS: Einige Modelle sind nur mit zwei Ventilen ausgestattet.**

Wood Stone empfiehlt, dass der Fire Deck Ofen mit einem separaten, manuellen Absperrhahn ausgestattet wird, der zwischen dem Ofen und der Hauptgasversorgung angebracht wird, und dass dieser Absperrhahn (von Dritten geliefert) leicht zugänglich ist. Wood Stone empfiehlt auch, dass die Inspektion und Wartung der Brenner und Gasleitungsanschlüsse dieses Ofens in regelmäßigen Intervallen von professionellen Wartungsagenturen für Gasküchenmaschinen durchgeführt werden.

GASEINLASSDRUCK

Bei Öfen, die mit Erdgas befeuert werden, ist ein Gaseinlassdruck von 17,5 bis 25 mbar (7 bis 10" Wassersäule) empfehlenswert, um optimale Ofenleistung zu gewährleisten. Ein Gaseingangsdruk unter diesem Bereich wird die Ofenleitung beeinträchtigen – je niedriger der Druck desto stärker ist die Beeinträchtigung. Wenn der Gasversorgungsdruck größer als 34 mbar (14" Wassersäule oder 1/2 psi) ist, ist ein externer Regler (von Dritten geliefert) **ERFORDERLICH**, um das Gasdruck auf den zulässigen Bereich zu drosseln. Probleme durch zu niedrigen oder zu hohen Gasdruck sind Installationsprobleme, die nicht von der Garantie gedeckt sind.

Bei propanbefeuertem Öfen beträgt der empfohlene Gaseinlassdruck für optimale Ofenleistung 25 bis 30 mbar (10 bis 12" Wassersäule). Ein Gaseingangsdruk unter diesem Bereich wird die Ofenleitung beeinträchtigen – je niedriger der Druck desto stärker ist die Beeinträchtigung. Wenn der Gasversorgungsdruck größer als 34 mbar (14" Wassersäule oder 1/2 psi) ist, ist der mitgelieferte externe Regler **ERFORDERLICH**, um das Gasdruck auf den zulässigen Bereich zu drosseln. Probleme durch zu niedrigen oder zu hohen Gasdruck sind Installationsprobleme, die nicht von der Garantie gedeckt sind.

Bei allen Installationen sind Best Practices für die Bemessung der Gasleitung zum Ofen zu befolgen. Zur Gewährleistung von einwandfreiem Betrieb müssen alle Gasleitungen und -armaturen vor dem Ofen einen Innendurchmesser haben, der mindestens so groß wie der Durchmesser des Ofengasanschlusses ist. Es ist außerdem darauf zu achten, dass ein leicht zugänglicher Absperrhahn (von Dritten geliefert) in der Nähe des Ofens gemäß allen anwendbaren Bestimmungen eingebaut wird. Absperrhähne müssen Hauptstromventile sein und dürfen die Gasleitung nicht drosseln/einengen.

Der Anschluss am Ofen muss mit einer festen Rohrleitung erfolgen, sofern dies machbar ist. Falls dies nicht möglich ist, muss ein ausreichend bemessenes flexibles Anschlussstück verwendet werden, das für diese Anwendung zugelassen ist. Bei Verwendung eines flexiblen Anschlussstücks muss sichergestellt werden, dass die Ausführung den Leitungsdurchmesser nicht verringert bzw. dass keine andere Drosselung auftritt. Ofenprobleme aufgrund von falsch bemessenen Leitungen, ungeeigneten Absperrhähnen, zu kleinen Anschlussstücken oder anderen Mängeln in der Ausführung der Gasversorgung oder Installation sind nicht von der Ofengarantie gedeckt.



ERDGAS (NG)

Gasversorgung und Druck

WS-FD-6045-RFG-(L_{ODER} R)-IR-CE-NG MODELLE

EN 437 Gasgruppe		I _{2H}	I _{2L}	I _{2HS}	I _{2ELL}	I _{2EK}
Deklarierte Eingangsleistung (kW)		41,39	41,39	41,39	41,39	35
Einlassdruck (mbar)		20	25	25	20	20/25
Deklariertes Druck am Gasventilauslass (mbar)	SV-1	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
	SV-2, 3	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5

UMFANG DER ZULASSUNGEN

G20/G25.3 bei 20/25 mbar – I_{2EK(20)} – NL

G20 bei 20 mbar – I_{2H(20)} – AT, CH, CZ, DK, EE, ES, FI, GB, GR, HR, HU, IE, IT, LT, LV, NO, PT, RO, SE, SI, SK und TR

G20 bei 20 mbar – I_{2HS(20)} – HU

G20 bei 20 mbar – I_{2ELL} – DE

G20/25 bei 20/25 mbar – I_{2E+} – BE und FR

**Erdgas (NG): Der maximale Gaseinlassdruck darf nicht höher als 34 mbar
(14" Wassersäule oder 1/2 psi) sein**

PROPANGAS (LP)

Gasversorgung und Druck

WS-FD-6045-RFG-(L_{ODER} R)-IR-CE-LP MODELLE

EN 437 Gasgruppe		I ₃₊	I _{3B/P(30)}	I _{3B/P(50)}	I _{3P}
Deklarierte Eingangsleistung (kW)		46,85	50	50	46,85
Einlassdruck (mbar)		28-30/37/50*	30/37*	50*	30/37/50*
Deklariertes Druck am Gasventilauslass (mbar)	SV-1	19,9	19,9	19,9	19,9
	SV-2,3	19,9	19,9	19,9	19,9

UMFANG DER ZULASSUNGEN

G31 bei 37 mbar* – I_{3P(37)} – CH, ES, GB, GR, HR, IE, LU, NL, PL, SI und SK

G31 bei 50 mbar* – I_{3P(50)} – CH und CZ

G30 bei 28-30 mbar, 37 mbar, 50 mbar* – I_{3+(28-30/37/50)} – BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, PT, SI, SK und TR

G30 bei 30 mbar – I_{3B/P(30)} – BE, BG, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IT, LT, LU, NL, NO, RO, SE, SI, SK und TR

G30 bei 37 mbar* – I_{3B/P(37)} – BE

G30 bei 50 mbar* – I_{3B/P(50)} – AT, CH, DE und SK

*** Propangas (LP): Der maximale Gaseinlassdruck am Ofen darf nach dem externen Regler (falls vorhanden)
nicht höher als 34 mbar (14" Wassersäule oder 1/2 psi) sein.**



ERDGAS (NG)

Gasversorgung und Druck

WS-FD-8645-RFG-LR-IR-CE-NG MODELS

EN 437 Gasgruppe		I _{2H}	I _{2L}	I _{2HS}	I _{2ELL}	I _{2EK}
Deklarierte Eingangsleistung (kW)		65,93	65,93	65,93	65,93	58
Einlassdruck (mbar)		20	25	25	20	20/25
Deklariertes Druck am Gasventilanschluss (mbar)	SV-1	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
	SV-2, 3	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5

UMFANG DER ZULASSUNGEN

G20/G25.3 bei 20/25 mbar – I_{2EK(20)} – NL

G20 bei 20 mbar – I_{2H(20)} – AT, CH, CZ, DK, EE, ES, FI, GB, GR, HR, HU, IE, IT, LT, LV, NO, PT, RO, SE, SI, SK und TR

G20 bei 20 mbar – I_{2HS(20)} – HU

G20 bei 20 mbar – I_{2ELL} – DE

G20/25 bei 20/25 mbar – I_{2E+} – BE und FR

Erdgas (NG): Der maximale Gaseinlassdruck darf nicht höher als 34 mbar (14" Wassersäule oder 1/2 psi) sein

PROPANGAS (LP)

Gasversorgung und Druck

MODELLE WS-FD-8645-RFG-LR-IR-CE-LP

EN 437 Gasgruppe		I ₃₊	I _{3B/P(30)}	I _{3B/P(50)}	I _{3P}
Deklarierte Eingangsleistung (kW)		65,93	70	70	65,93
Einlassdruck (mbar)		28-30/37/50*	30/37*	50*	30/37/50*
Deklariertes Druck am Gasventilanschluss (mbar)	SV-1	19,9	19,9	19,9	19,9
	SV-2,3	19,9	19,9	19,9	19,9

UMFANG DER ZULASSUNGEN

G31 bei 37 mbar* – I_{3P(37)} – CH, ES, GB, GR, HR, IE, LU, NL, PL, SI und SK

G31 bei 50 mbar* – I_{3P(50)} – CH und CZ

G30 bei 28-30 mbar, 37 mbar, 50 mbar* – I_{3+(28-30/37/50)} – BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, PT, SI, SK und TR

G30 bei 30 mbar – I_{3B/P(30)} – BE, BG, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IT, LT, LU, NL, NO, RO, SE, SI, SK und TR

G30 bei 37 mbar* – I_{3B/P(37)} – BE

G30 bei 50 mbar* – I_{3B/P(50)} – AT, CH, DE und SK

*** Propangas (LP): Der maximale Gaseinlassdruck am Ofen darf nach dem externen Regler (falls vorhanden) nicht höher als 34 mbar (14" Wassersäule oder 1/2 psi) sein.**



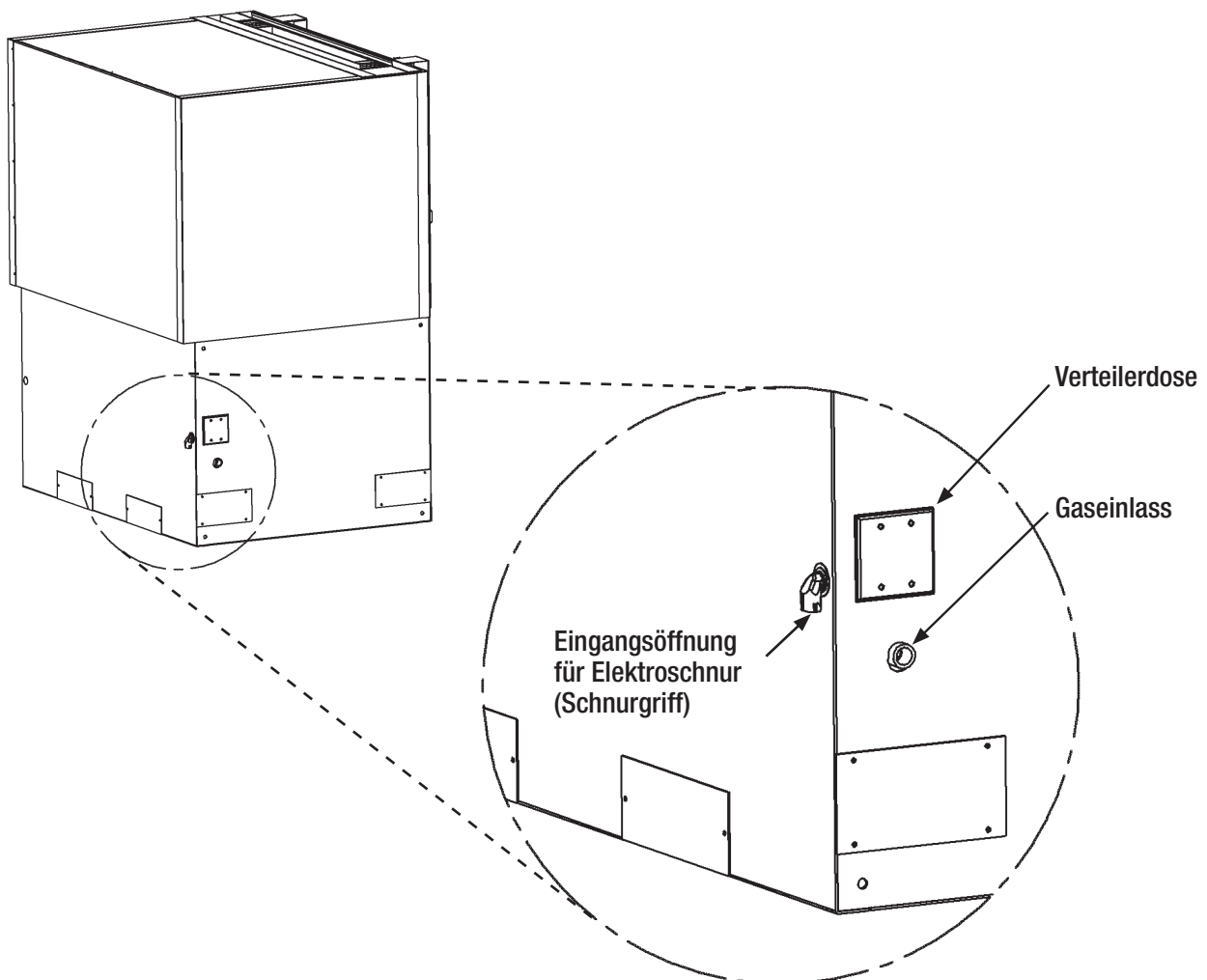
ELEKTRIK

Ofennennwerte: 230 VAC, 2 A, 50 Hz Die Nennwerte sind auch auf dem Typenschild angegeben. Stromlaufpläne sind auf der Verteilerdose und am Ende dieses Handbuchs zu finden.



Elektrische Erdung: Dieser Ofen muss elektrisch geerdet sein (mit Masse verbunden).

Einen Trennschalter vorsehen: Dieser Ofen muss mit einem Trennschalter in der Spannungsversorgung versehen werden, der alle Leiter unterbricht, damit der Ofen vollständig von der Spannungsversorgung abgetrennt werden kann.





CONTROLLER-FUNKTIONEN

Netz-Anzeigeleuchte
Zeigt an, dass der Ofen eingeschaltet ist.

Ofendecke-Anzeigeleuchte
Zeigt an, dass die Zündflamme für den Heizstrahlbrenner brennt.

Ofenraumhitze-Anzeigeleuchte
Zeigt an, dass die Zündflamme für den Unterboden-Infrarotbrenner brennt. Diese Leuchte erlischt, wenn die tatsächliche Ofenraumtemperatur über dem Ofenraum-Sollwert liegt.

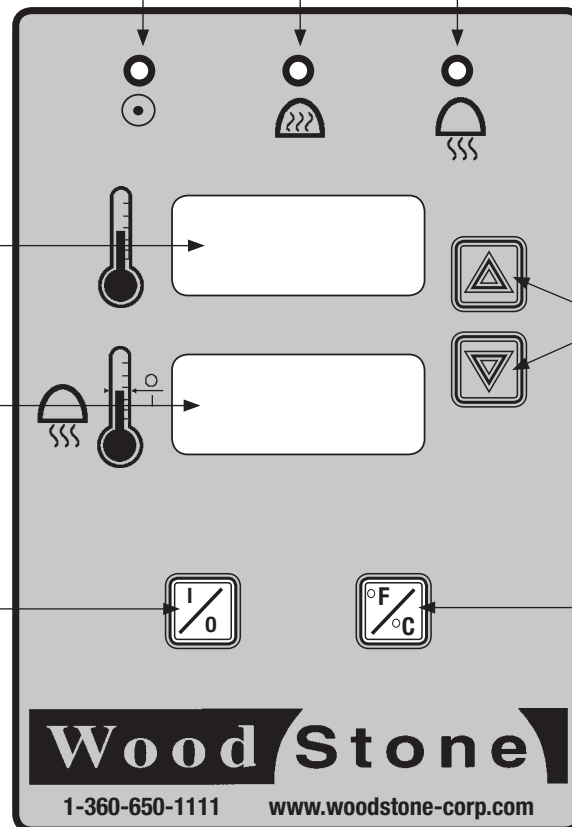
Ofenraum-Temperaturanzeige
Die Ofenraumtemperatur wird angezeigt, wenn der Ofen eingeschaltet ist. Der Sensor ist 25 mm (1") unter dem Ofenboden angebracht. Die Anzeige enthält 'LO', wenn die Temperatur unter 38 °C (100 °F) liegt.

Ofenboden-Sollwertanzeige
Zeigt die Sollwerttemperatur des Unterboden-Infrarotbrenners an.

EIN/AUS-Knopf
Dient zum Ein- und Ausschalten des Ofens.

Pfeiltasten
Durch Drücken der Pfeiltasten kann die Ofenboden-Sollwerttemperatur erhöht bzw. verringert werden.

Auswahl der Temperatureinheiten
Wechselt zwischen Fahrenheit und Celsius auf der Anzeige.





ANFÄNGLICHE INBETRIEBNAHME DES OFENS

ERSTER TAG

1. Sicherstellen, dass die Hauptgasversorgung eingeschaltet ist (Ventilgriff parallel zur Gasleitung).
2. Den Knopf I/O auf dem Controller drücken. Es kann eine Weile dauern, bis das Gas die gesamte Luft aus den Gasleitungen verdrängt hat.
3. Den Ofen 1 Stunde lang bei den **WERKSEINSTELLUNGEN** betreiben (Thermostat auf 38 °C (100 °F) Grad, Strahlungsflamme auf niedrigster Einstellung).
4. Nach einer Stunde die Strahlungsflamme auf 25 % (~10 – 13 cm (~4-5") hohe Flamme) erhöhen und diese Einstellung 4 – 5 Stunden lang beibehalten.
5. Nach 4 Stunden bei 25 % Flamme, auf 50 % Flamme erhöhen und mindestens weitere 4 Stunden beibehalten. **Der Ofen kann die gesamte Nacht über mit dieser Einstellung betrieben werden.**

ZWEITER TAG

1. Die Ofenbodentemperatur auf 260 °C (500 °F) einstellen.
2. Die Strahlungsflamme(n) auf 100 % einstellen. Die Ofenbodentemperatur sollte innerhalb einer Stunde 260 °C (500 °F) erreichen. Der Ofen ist nun bereit zum Backen.

DETAILLIERTER TÄGLICHER OFENBETRIEB

TAGESENDE

Den Knopf I/O drücken, damit die gesamte Gaszufuhr, auch die Zündflammen, abgeschaltet wird.

TAGESANFANG

Den Knopf I/O drücken, den Controller auf die gewünschte Ofenbodentemperatur einstellen und die Strahlungsflamme auf die höchste Stufe einstellen. Der Ofen sollte sich innerhalb einer Stunde bei oder über dem Sollwert stabilisieren.

REINIGEN DES OFENS

1. Nach Bedarf (zweimal pro Stunde) abgefallene Speisereste mit der Naturfaserbürste weg von den Strahlungsbrennern zur Türöffnung bürsten, damit diese einfach mit einem Teigausstecher oder einer Spachtel entfernt werden können.
2. Nach Bedarf das Deck mit einem feuchten (nicht nassen), um den Bürstenkopf gewickelten Lappen abwischen.



NIE ETWAS IN ODER ÜBER DIE STRAHLUNGSFLAMME LEGEN

ABLESEN DER OFENBODENTEMPERATUR



Der Controller zeigt die Ofenbodentemperatur laufend im oberen Fenster an. Dieser Messwert wird von einem Thermoelement gemessen, das ca. 25 mm unter der Ofenbodenoberfläche angebracht ist; die tatsächliche Oberflächentemperatur kann daher von diesem Wert abweichen und sollte am besten mit einem kontaktlosen Thermometer (IR) gemessen werden. **Hinweis:** Die Anzeige enthält „LO“, wenn die Temperatur unter 38 °C (100 °F) liegt.

EINSTELLEN DER OFENBODENTEMPERATUR (OFENRAUM-SOLLWERT)



Zum Einstellen der Temperatur des Ofenbodens die Pfeiltaste drücken, um den Einstellwert zu erhöhen bzw. zu verringern. Wenn dieser Thermostat-Ofenraumsollwert über die Isttemperatur des Ofenraums erhöht wird, sollte sich der Unterbodenbrenner einschalten.

HINWEIS: Nach einigen Ofenheizzyklen können in der Keramikdecke und am Ofenboden kleine oberflächliche Risse entstehen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Langlebigkeit oder die Leistung des Ofens. Wenn Risse entstehen, die breiter als 3 mm (1/8") sind, wenden Sie sich zur Bewertung an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft.



DETAILLIERTER TÄGLICHER OFENBETRIEB



WICHTIG: Wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt vermutet wird, dass ein oder beide Brenner nicht korrekt funktionieren, den Ofen abschalten und telefonisch Service anfordern. Vor dem Service die Spannungsversorgung am Trennschalter unterbrechen und die Gasversorgung am Absperrhahn des Ofens abschalten. Bei einem Stromausfall darf nicht versucht werden, den Ofen zu betreiben.

EINE ABBILDUNG DES OFENCONTROLLERS IST AUF SEITE 18 ZU FINDEN

TÄGLICHE INBETRIEBNAHME

Den Knopf I/O drücken, um den Ofen einzuschalten.

Die Strahlungsflamme wird gezündet. Der Unterboden-Infrarotbrenner zündet sich, wenn die tatsächliche Ofenbodentemperatur unter dem Sollwert liegt, der auf dem Controller eingestellt ist.



Grüne Leuchte Zeigt an, dass das System mit Spannung versorgt wird.



Grüne Leuchte Zeigt an, dass die Zündflamme für den Heizstrahlbrenner brennt.



Grüne Leuchte Zeigt an, dass die Zündflamme für den Unterboden-Infrarotbrenner brennt. Diese Leuchte erlischt, wenn die tatsächliche Ofenbodentemperatur über dem Thermostat-Ofenraumsollwert liegt (siehe Abschnitt CONTROLLER).

ABSCHALTEN DES OFENS

Den Knopf I/O auf dem Controller drücken, um den Ofen abzuschalten.

Beide Brenner erlöschen und die Digitalanzeige auf dem Controller wird dunkel.

EINSTELLEN DER STRAHLUNGSFLAMME (OFENDECKE)

Die Strahlungsflammen sind immer AN (wenn der Ofen in Betrieb ist) und können zwischen dem höchsten und niedrigsten Wert stufenlos verstellt werden; dazu einfach den Controller-Knopf für die Flammenhöhe drehen. Dieser Brenner ist die primäre Hitzequelle des Ofens. Der Unterboden-Infrarotbrenner dient als Zusatzbrenner, der bei hoher Auslastung die gewünschte Ofenbodentemperatur aufrecht erhält.

EINSTELLEN DES OFENBODEN-SOLLWERTES

Zum Einstellen der Sollwerttemperatur des Ofenbodens die Pfeiltaste drücken, um den Einstellwert zu erhöhen bzw. zu verringern. Wenn dieser Thermostat-Ofenraumsollwert über die Isttemperatur des Ofenraums erhöht wird, sollte sich der Unterboden-Infrarotbrenner einschalten.

Hinweis: Die Ofenboden-Sollwerttemperaturen können zwischen 37 – 427 °C (100 – 800 °F) programmiert werden. Nachdem die korrekten Temperaturen für den Einsatzzweck ermittelt wurden, sollte es nicht mehr notwendig sein, den Ofenboden-Sollwert zu verändern.



OFENINNERES

Wood Stone empfiehlt den Einsatz von langstieligen Bürsten zum Ausbürsten von Speiseresten, die sich mit der Zeit am Ofenboden ansammeln. Eine Naturfaserbürste verwenden – immer von den Strahlungsbrennerbuch weg bürsten. Zur gründlicheren Reinigung eine Messingborstenbürste verwenden. Der Ofenboden kann mit einem feuchten Lappen, der um den Bürstenkopf gewickelt ist, gereinigt werden.

Wood Stone bietet verschiedene Ofenbürsten an, die über Ihre lokale Vertriebsgesellschaft erhältlich sind. Datenblätter können auf der Wood Stone Website unter „Werkzeug und Zubehör“ angezeigt werden.

KEIN EIS ODER ÜBERMÄSSIG VIEL WASSER AM OFENBODEN BENUTZEN, UM TEMPERATURSCHOCKS DER STEINPLATTE ZU VERMEIDEN.

Es sind eine Edelstahl-Brennerleisten vorgesehen, die verhindern, dass Speiseteilchen herabfallen und die Gasöffnungen des Strahlungsflammenbrenners verstopfen. **Wenn Speiseteilchen in die Strahlungsflammenbucht gelangen und die Flamme sichtlich blockiert ist, den Ofen sofort abschalten und Service anfordern.**

OFENÄUSSERES

Alle lackierten Flächen und Edelstahlflächen müssen nach Bedarf mit einem milden Waschmittel, heißem Wasser und einem weichen Lappen oder Schwamm gereinigt werden. Hartnäckige Rückstände können mit einem nichtmetallischen Reibschwamm entfernt werden. **Beim Abreiben von Edelstahlflächen in Richtung der Maserung reiben, um die Fläche nicht zu zerkratzen.**

WICHTIG: Beim Abwischen des Controller-Gehäuses bzw. in dessen Nähe nicht zu viel Flüssigkeit benutzen.

SICHERSTELLEN, DASS DIE OFENOBERVERSEITE FREI BLEIBT UND DASS FETTSAMMELVORRICHTUNGEN ODER ABZUGSHAUBEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN. AUF DEM OFEN DARF SICH KEIN FETT ABLAGERN.

DIE HEIZSTRAHLBRENNERBUCHT NICHT ALS ABLAGE FÜR RÜCKSTÄNDE ODER ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZEN; IMMER DARAUF ACHTEN, DASS RÜCKSTÄNDE NICHT IN DIE BUCHT FALLEN.

REINIGEN DER HITZESCHILDTÜR

Das Glas-Hitzeschild lässt sich einfach reinigen. **Es muss täglich gereinigt werden.** Die Vorderseite des Hitzeschildes kann mit einem weichen Lappen und einer Mischung aus mildem Spülmittel und Wasser in der unteren Position gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rückseite der Scheibe erst das Schild in die obere Position anheben. Die Scheibe kann dann auf den Rollblöcken nach oben geklappt und umgedreht werden; die Scheibe wird nun in dieser Position abgestützt und die Rückseite kann gereinigt werden. Für normalen Betrieb die Scheibe wieder in die Normalposition zurückklappen.

VORSICHT: Keine Scheuerschwämme verwenden, die das Glas ritzen oder beschlagen können. Nicht zu viel Wasser verwenden. Es darf nicht auf die Keramikplatte des Ofens tropfen. Bleche in die Türöffnung legen, damit Tropfwasser aufgefangen werden kann.

Starke Ablagerungen auf der Scheibe können mit Ofenreiniger entfernt werden; dieser sollte jedoch **nicht häufig** verwendet werden. **Extrem** vorsichtig sein, damit er nicht auf den Keramikboden tropft; Bleche in die Türöffnung legen, um Tropfen aufzufangen.

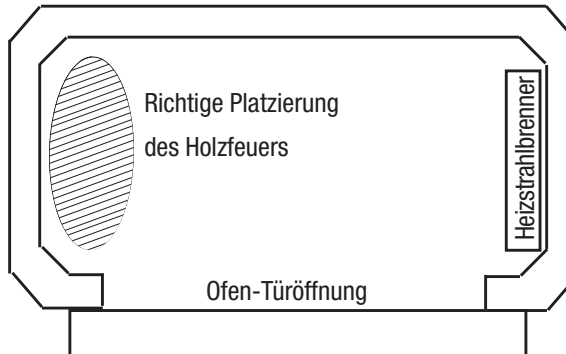


FÜR HOLZFEUER GEEIGNETE FIRE DECK MODELLE SIND IN DER MODELLNUMMER DURCH EIN „-W“ GEKENNZEICHNET.

Wenn in einem Wood Stone Fire Deck Ofen Holz verbrannt wird, muss das Feuer an der Seite des Ofenraums gegenüber des Heizstrahlbrenners liegen. Es darf maximal 6,8 kg (15 lbs) Holz pro Stunde verbrannt werden. Zwei Modelle, „-W-IR“ und „-W“, verfügen über keine Heizstrahlbrenner – in diesen darf Holz an beiden Seiten im Ofenraum gleichzeitig verbrannt werden. **KEIN ZU GROSSES FEUER ANLEGEN.** Wenn die Flammen aus der Türöffnung oder durch den Abzug reichen oder wenn die Ofenbodentemperatur mehr als 454 °C (850 °F) beträgt, ist das Feuer zu groß.

Darauf achten, dass Asche und andere Rückstände aus der Heizstrahlbrennerbuchse ferngehalten werden. Den Heizstrahlbrenner beim Entfernen von Asche und/oder Kohleresten aus dem Ofen nicht als „Anschlag“ verwenden. Die Ofenbodenbürste und die Ascheschaufel benutzen, die Kohle und Asche durch die Ofen-Türöffnung herausnehmen und sicher entsorgen.

**NUR
HOLZ-FESTBRENNSTOFF
VERWENDEN.
KEINE PRODUKTE
VERWENDEN,
DIE NICHT ZUR
VERWENDUNG
IN DIESEM OFEN
ZUGELASSEN SIND.**



HINWEIS: Zwei Ausführungen, „-W-IR“ und „-W“, verfügen nicht über Heizstrahlbrenner – in diesen darf Holz an beiden Seiten im Ofenraum gleichzeitig verbrannt werden.

Der Ofenboden und die Ofenkuppel erfordern keine Kreosot- oder Russentfernung. Der Ofenkamin und das Abzugssystem müssen geprüft und gereinigt werden. Das Abzugssystem muss den Herstelleranweisungen und den lokalen behördlichen Vorschriften gemäß geprüft und gereinigt werden. **Wood Stone empfiehlt die Reinigung und Inspektion eines Entlüftungssystems für Festbrennstoffgeräte in mindestens monatlichen Abständen.**

WICHTIGE SICHERHEITSÜBERLEGUNGEN BEIM VERBRENNEN VON FESTBRENNSTOFF

Festbrennstoff-Abgase enthalten Kreosot und andere Stoffe, die sich im Rauchabzug ansammeln und ein Brandrisiko erzeugen. Die Ablagerungsgeschwindigkeit hängt von der Abgastemperatur, der Holzsorte und dem Feuchtigkeitsgehalt ab. Häufige, regelmäßige und gründliche Wartung des Rauchabzugs ist die beste Methode, das Risiko von Rauchabzugbränden zu minimieren.

KREOSOT – UND DESSEN ERFORDERLICHE ENTFERNUNG

Wenn Holz langsam verbrannt wird, erzeugt es Teer und andere organische Dämpfe, die sich mit der austretenden Feuchtigkeit verbinden und Kreosot bilden. Die Kreosotdämpfe kondensieren sich im relativ kühlen Ofenrauchgasabzug eines langsam brennenden Feuers. Daher bleiben im Rauchgasabzug Kreosotrückstände zurück. Falls entzündet, erzeugt dieser Kreosot ein extrem heißes Feuer. Der Rauchgasabzug dieses Ofens muss während der ersten zwei Betriebsmonate mindestens zweimal pro Monat geprüft werden, um festzustellen, wie schnell sich Kreosot ablagert und um einen dementsprechenden Reinigungsplan auszuarbeiten. Falls sich Kreosot oder Russ angesammelt hat, muss dieser entfernt werden, um das Risiko eines Feuers im Rauchgasabzug zu verringern. Der Ofenboden und die Ofenkuppel erfordern keine Kreosot- oder Russentfernung. Der Ofenkamin und das Abzugssystem müssen geprüft und gereinigt werden.

Das Abzugssystem muss den Herstelleranweisungen und den lokalen behördlichen Vorschriften gemäß geprüft und gereinigt werden.

ASCHE WIE FOLGT ENTSORGEN:

1. Asche in einen Metallbehälter mit einem eng passenden Deckel geben.
2. Der geschlossene Aschebehälter muss auf einem nicht brennbaren Bodenbelag oder am Boden abgestellt werden.
3. Den geschlossenen Aschebehälter abseits von brennbaren Stoffen abstellen, bevor er endgültig entsorgt wird.
4. Die Asche muss solange im geschlossenen Behälter aufbewahrt werden, bis alle Glut gut abgekühlt ist. Die Asche kann danach sicher entsorgt werden.



Die Wood Stone Ascheschaufel aus Edelstahl und ein Ascherollwagen mit zwei Kammern dienen zur sicheren und praktischen Entsorgung der Asche. Datenblätter können auf der Wood Stone Website unter „Werkzeug und Zubehör“ angezeigt werden.

**FEUER MACHEN**

Ein kleines Feuer mit Anzündholz aus 2,25 – 3 kg (5 – 7 lbs) aus schwerem Hartholz machen. Entzündungsmaterial (Paraffin/Sägemehlstab) zum Starten des Feuers ist empfehlenswert. Mit (3) kleinen Holzscheitern (ca. 25 – 76 mm (1 – 3") Durchmesser und 356 – 406 mm (14 – 16" Länge)) beginnen. Das Feuer muss an der Seite des Ofenraums gegenüber des Heizstrahlbrenner liegen. Das Feuer kann auch an der Rückseite, in der Mitte des Ofenraums platziert werden, muss jedoch einen Mindestabstand von 305 mm (1 ft) zum Heizstrahlbrenner haben. Es darf maximal 6,8 kg (15 lbs) Holz pro Stunde verbrannt werden.

Nur abgelagerte Hartholz benutzen, das einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 20 % hat. Die Verwendung von Weichhölzern wie Fichte, Zeder, Tanne usw. oder von „grünem“ Holz führt zur Ablagerung von Rückständen im gesamten Rauchabzugssystem. (Siehe Abschnitt BRENNHOLZ-FAKTEN weiter hinten in diesem Handbuch, oder lassen Sie sich von Ihrer lokalen Vertriebsgesellschaft über geeignete Brennholzsorten beraten.)

Das Feuer sollte einige Stunden vor dem Zeitpunkt gestartet werden, an dem der Ofen Backtemperatur haben muss. Wenn der Ofen ganztägig genutzt wird, kann das Feuer mit glühenden Kohlen vom Feuer des vorherigen Tags erneut gestartet werden.

Der Ofen erwärmt sich gleichmäßiger und effektiver, wenn das sich Feuer an der Seite des Ofenraums befindet anstatt an der Rückseite. Wenn ca. 2,25 – 3 kg (5 – 7 lbs) Holz pro Stunde verbrannt wird, sollte dies die Ofentemperatur um ca. 138 °C (100 °F) pro Stunde erhitzen (dies hängt jedoch von der Holzsorte und dem Feuchtigkeitsgehalt des Holzes sowie der Größe des Ofenraums ab).

Die Bodentemperatur kann auf der digitalen Ofenraum-Temperaturanzeige abgelesen werden und darf nicht höher als 454 °C (850 °F) sein. Nachdem die gewünschte Temperatur erreicht wurde, kann diese durch entsprechendes Nachlegen von Brennholz beibehalten werden. Das Holz nicht gegen die Rückwand oder die Seitenwände des Ofens werfen – dies kann die Garantie ungültig machen. Am Tagesende die abnehmbaren Nachttüre(n) anbringen, damit der Ofen seine Hitze über Nacht beibehält.

IN DIESEM OFEN KEIN ZU GROSSES FEUER MACHEN. WENN DIE FLAMMEN AUS DER TÜRÖFFNUNG REICHEN ODER WENN DIE OFENBODENTEMPERATUR MEHR ALS 454 °C (850 °F) BETRÄGT, IST DAS FEUER IM OFEN ZU GROSS.

SCHÜREN DES OFENFEUERS/BEIBEHALTEN DER TEMPERATUR

Diese Empfehlungen resultieren gewöhnlich in einer Ofenbodentemperatur von 260 – 315 °C (500 – 600 °F). Wenn höhere Temperaturen nötig sind, ein wenig mehr Holz nachlegen. Wenn niedrigere Temperaturen nötig sind, etwas weniger Holz nachlegen. Beibehalten der Temperatur: 1 – 1½ Scheiter mit 203 – 305 mm (8 – 12") offener Flamme auf dem Kohlebett.

WICHTIGE HINWEISE

- 0,45 kg abgelagertes, schweres Hartholz erzeugt potenziell 1,9 kW (6.500 BTU/hr).
- Der Temperatursensor (Thermoelement) befindet sich in der Mitte des Boden 25 mm unter der Bodenoberfläche. Das Thermoelement ergibt falsche Messwerte, wenn das Feuer genau über dem Sensor platziert wird.
- Wenn der Ofen für längere Zeit auf Raumtemperatur abkühlt wird, muss dieses Erhitzungsverfahren wiederholt werden, um Temperaturschocks der Steinplatte zu vermeiden, was starke Rissbildung zur Folge haben kann.

KEINE FLÜSSIGKEITEN AUF DEN OFENBODEN ODER IN DAS OFENINNERE GIESSEN ODER SPRÜHEN, DA DADURCH DIE KERAMIKFLÄCHE BESCHÄDIGT WERDEN KANN UND DIE GARANTIE UNGÜLTIG WIRD.

NIEMALS BENZIN, SPIRITUS, KEROSIN, FEUERZEUGFÜLLMITTEL ODER ÄHNLICHE FLÜSSIGKEITEN ZUM STARTEN ODER WIEDERSTARTEN EINES FEUERS IN DIESEM OFEN VERWENDEN. ALLE SOLCHE FLÜSSIGKEITEN VOM OFEN FERNHALTEN, WÄHREND DIESER IN BETRIEB IST.

KEINE SPANHOLZPRODUKTE IN WOOD STONE ÖFEN VERWENDEN, DA SIE DIE KERAMIK BESCHÄDIGEN KÖNNEN.



WELCHE ART VON HOLZ SOLL IM FESTBRENNSTOFF-GERÄT VERWENDET WERDEN?

Die Antwort auf diese Frage hängt von mehreren Faktoren ab: Geografische Lage, Verfügbarkeit und relative Kosten verschiedener Brennholzsorten sowie persönliche Vorlieben für die Geschmacksqualitäten verschiedener Holzsorten. Auf der gesamten Welt gibt es zahlreiche Holzsorte, die sich ausgezeichnet für Brennholz eignen. Jede Sorte hat verschiedene Eigenschaften. Die Tabelle unten hilft beim Abwägen der Vor- und Nachteile der verschiedenen Holzsorten. Holz von Nadelbäumen (Fichte) ist aufgrund seiner nachteilhaften Brenneigenschaften nicht empfehlenswert (geringes Gewicht, geringe-mittlere Hitze, schlechte Verkohlung, starke Funkenbildung und große Menge von Kreosot).

Holzsorte	Hitze	Lbs/US-Cord	Entzündung	Verkohlung	Funken	Geruch*
Erlenholz	Mittel – niedrig	2500	Mittelmäßig	Gut	Mäßig	Geringfügig
Apfelholz	Hoch – mittel	4400	Mittelmäßig	Ausgezeichnet	Wenig	Ausgezeichnet
Eschenholz	Hoch	3500	Relativ schwierig	Gut – ausgezeichnet	Wenig	Geringfügig
Buchenholz	Hoch	3800	Schwierig	Ausgezeichnet	Wenig	Gut
Birke (weiß)	Mittel	3000	Einfach	Gut	Mäßig	Geringfügig
Kirschholz	Mittel	2000	Mittelmäßig	Ausgezeichnet	Wenig	Ausgezeichnet
Ulmenholz	Hoch	2300	Sehr schwierig	Gut	Sehr wenig	Mittelmäßig
Hickoryholz	Sehr hoch	4200	Relativ schwierig	Ausgezeichnet	Mäßig	Ausgezeichnet
Ahornholz (rot)	Hoch – mittel	3200	Relativ schwierig	Ausgezeichnet	Wenig	Gut
Ahornholz (Zucker)	Hoch	3700	Schwierig	Ausgezeichnet	Wenig	Gut
Mesquiteholz	Sehr hoch		Sehr schwierig	Ausgezeichnet	Viele	Ausgezeichnet
Eichenholz (Steineiche)	Sehr hoch	4600	Sehr schwierig	Ausgezeichnet	Wenig	Mittelmäßig
Eichenholz (Roteiche)	Hoch	3700	Schwierig	Ausgezeichnet	Wenig	Mittelmäßig
Eichenholz (Weißeiche)	Sehr hoch	4200	Relativ schwierig	Ausgezeichnet	Wenig	Mittelmäßig
Pekanolz	Hoch		Mittelmäßig	Gut	Wenig	Gut

* US-Cord-/US-Stere

Konvertierung

1 US-Cord = 3,6 US-Steres
(= 3,6 Kubikmeter)

1 US-Stere = 0,27 US-Cords
(= 1 Kubikmeter)

** Die Erwünschtheit verschiedener Geruchs-/Geschmacksstoffe ist eine persönliche Vorliebe.

Welche Holzsorte auch immer verwendet wird, **SICHERSTELLEN, DASS DER FEUCHTIGKEITSGEHALT BEKANNT IST.** Gut gelagertes Holz enthält maximal 20 % Feuchtigkeit. Wenn das Holz mehr als 20 % Feuchtigkeit enthält, darf es nicht verwendet werden. Holz muss abgehoben vom Boden und vor Regen geschützt in einer Umgebung gelagert werden, die gute Luftzirkulation ermöglicht, damit der Trocknungsvorgang weiterläuft. Nasses Holz ist die häufigste Ursache für Betriebsschwierigkeiten mit holzbefeuerten Kochgeräten. Der optionale Mini-Ligno E Holzfeuchtigkeitsmesser von Wood Stone kann Ihnen helfen, nicht für Wasser zu zahlen, wenn Sie glauben für Holz zu zahlen (siehe Abschnitt „Werkzeuge & Zubehör“ auf woodstone-corp.com, wenden Sie sich an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft oder an Wood Stone).

Die ungefähren monatlichen, täglichen und stündlichen Brennholzkosten lassen sich anhand der folgenden Formeln berechnen:

Die Kosten von gut abgelagertem Hartholz hängen stark vom geografischen Ort ab.

$$\text{Kosten pro Monat} = A \times C \quad \text{Kosten pro Tag} = \frac{A \times C}{30} \quad \text{Kosten pro Stunde} = \frac{A \times C}{\left(\frac{30}{12 \text{ Std. Tag}}\right)}$$

A = Kosten/US-Cord (3,6 Kubikmeter; von Holzlieferanten)

B = kg/US-Cord (3,6 Kubikmeter; aus obiger Tabelle)

C = US-Cords/Monat (aus Erfahrung, oder Schätzwert von der lokalen Vertriebsgesellschaft einholen)

Beim Verbrennen erzeugt ein kg Holz ca. 4,2 kWh (14300 BTU/hr); es ist daher besser, den Preis von Holz nach Gewicht anstatt eines Raummaßes zu vergleichen. Ein gesamtes US-Cord Holz misst 1,2 m x 1,2 m x 2,4 m.

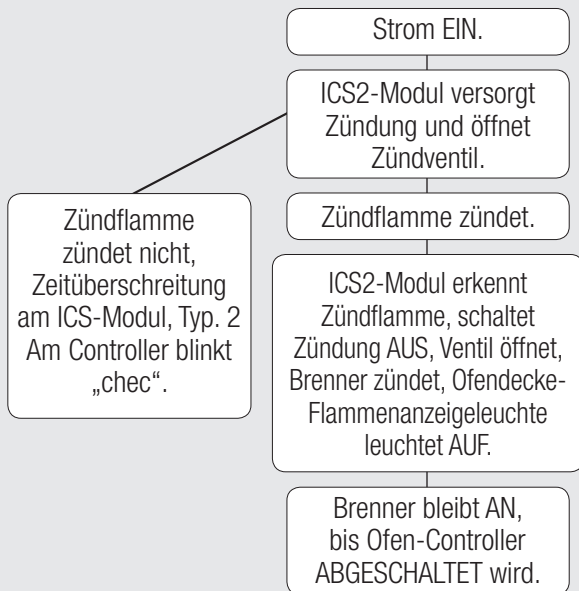
$$\text{Kosten pro lb} = \frac{A}{B}$$



PROBLEM	URSACHE/LÖSUNG
Controller schaltet sich nicht ein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spannungsversorgung zum Ofen abgeschaltet. Trennschalter in Versorgungsleitung zum Ofen prüfen. Prüfen, ob die Wandschalter (außerhalb des Ofens), mit denen die Spannungsversorgung eingeschaltet wird, eingeschaltet sind. Prüfen, ob externe Verriegelungen eingeschaltet sind. 2. Wenn sich der Controller noch immer nicht einschalten lässt, wenden Sie sich an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft um Hilfe.
Strahlungsflamme zündet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ist das Gas zum Ofen eingeschaltet? Ist der Gasabsperrhahn ganz geöffnet? 2. Schmutz im Brenner. Brenner muss evtl. gereinigt werden. Wenden Sie sich um Hilfe an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft. 3. Beschädigtes Zündelement oder Gasventil. Wenden Sie sich um Hilfe an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft. <p>Wenn der Ofen das erste Mal eingeschaltet wird:</p> <p>Wurde alle Luft aus der Gasleitung entlüftet? Ist der Schalter am Ventil SV-2 auf „EIN“ gestellt?</p> <p>HINWEIS: Das Ventil befindet sich hinten, unter dem Ofen an der Seite mit dem Strahlungsbrenner.</p>
Flamme setzt aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schmutz im Brenner. 2. Ofen wird mit angebrachter Nachttür betrieben. Die Nachttür muss immer entfernt sein, wenn der Ofen eingeschaltet ist. 3. Wind bläst in den Ofen oder andere Probleme mit der Entlüftung.
Der Unterboden-Infrarotbrenner funktioniert nicht. „Ofenraumhitze-Anzeigeleuchte“ ist AUS.	Die Ofenraumtemperatur ist höher als der Ofenraum-Sollwert.
Die Ofenraumtemperatur ist höher als der Ofenraum-Sollwert.	Der Unterboden-Infrarotbrenner wurde nicht gezündet, wenn die Bodentemperatur unter den Ofenraum-Sollwert abfiel. Bitte wenden Sie sich um Hilfe an Wood Stone.
Auf dem Controller wird „Chec“ angezeigt	Der Unterboden-Infrarotbrenner wurde nicht gezündet, wenn die Bodentemperatur unter den Ofenraum-Sollwert abfiel. Wenden Sie sich um Hilfe an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft.
Auf dem Controller wird „Chec“ angezeigt	Siehe „Strahlungsflamme zündet nicht“ oben.

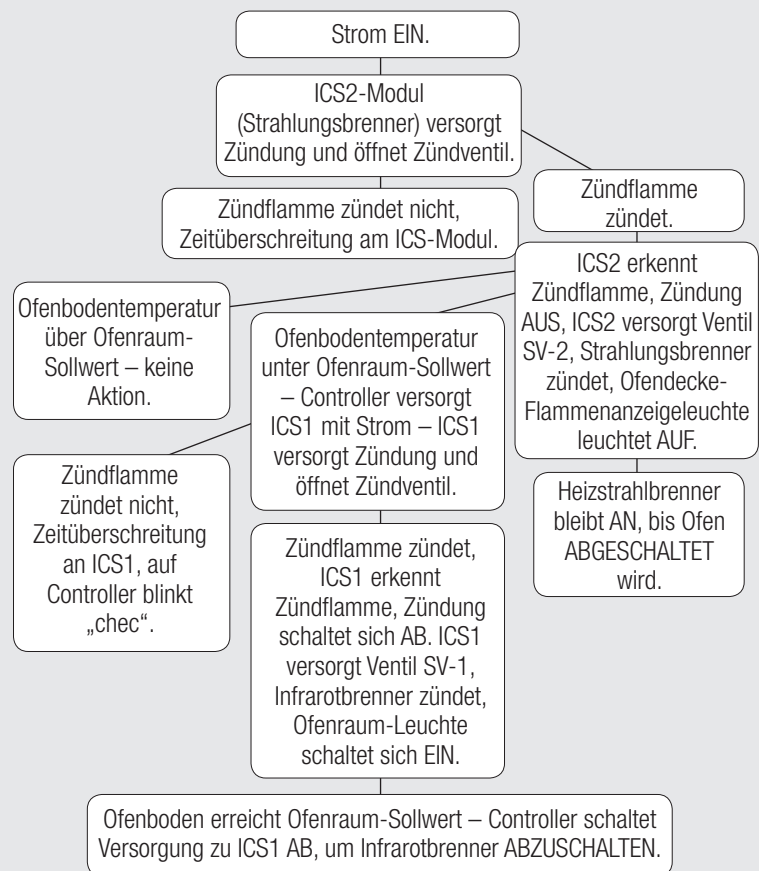


RFG-(W) CE OFENBRENNER-FUNKTIONSDIAGRAMM



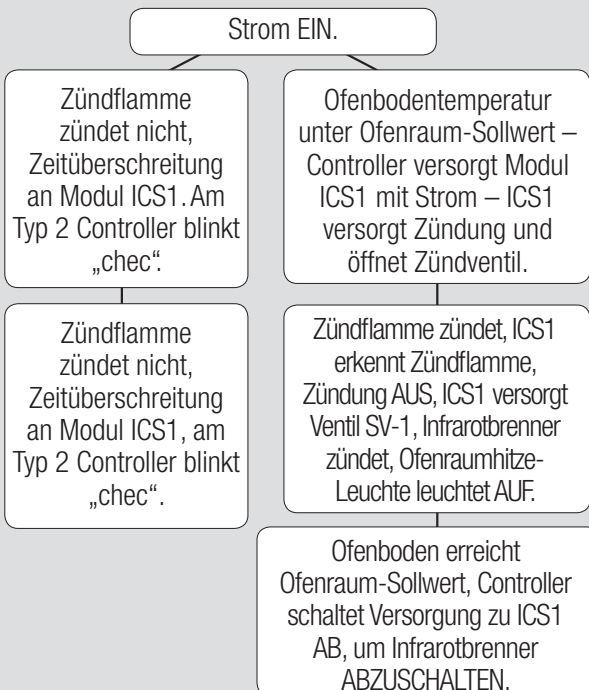
Hinweis: Öfen mit 2 Strahlungsbrennern verfügen über ein zusätzliches Zündmodul – ICS3, das gleichzeitig mit Modul ICS2 versorgt wird (siehe Beschreibung oben). Der Funktionsablauf entspricht dem von ICS2. Solange jedoch einer der Strahlungsbrenner zündet, schaltet sich die Ofendecke-Anzeigeleuchte ein.

RFG-IR-(W) CE OFENBRENNER-FUNKTIONSDIAGRAMM



Hinweis: Öfen mit 2 Strahlungsbrennern verfügen über ein drittes Zündmodul – ICS3, das gleichzeitig mit Modul ICS2 versorgt wird (siehe Beschreibung oben). Der Funktionsablauf entspricht dem von ICS2. Solange jedoch einer der Strahlungsbrenner zündet, schaltet sich die Ofendecke-Anzeigeleuchte ein und der Controller versorgt ICS1 nach Bedarf.

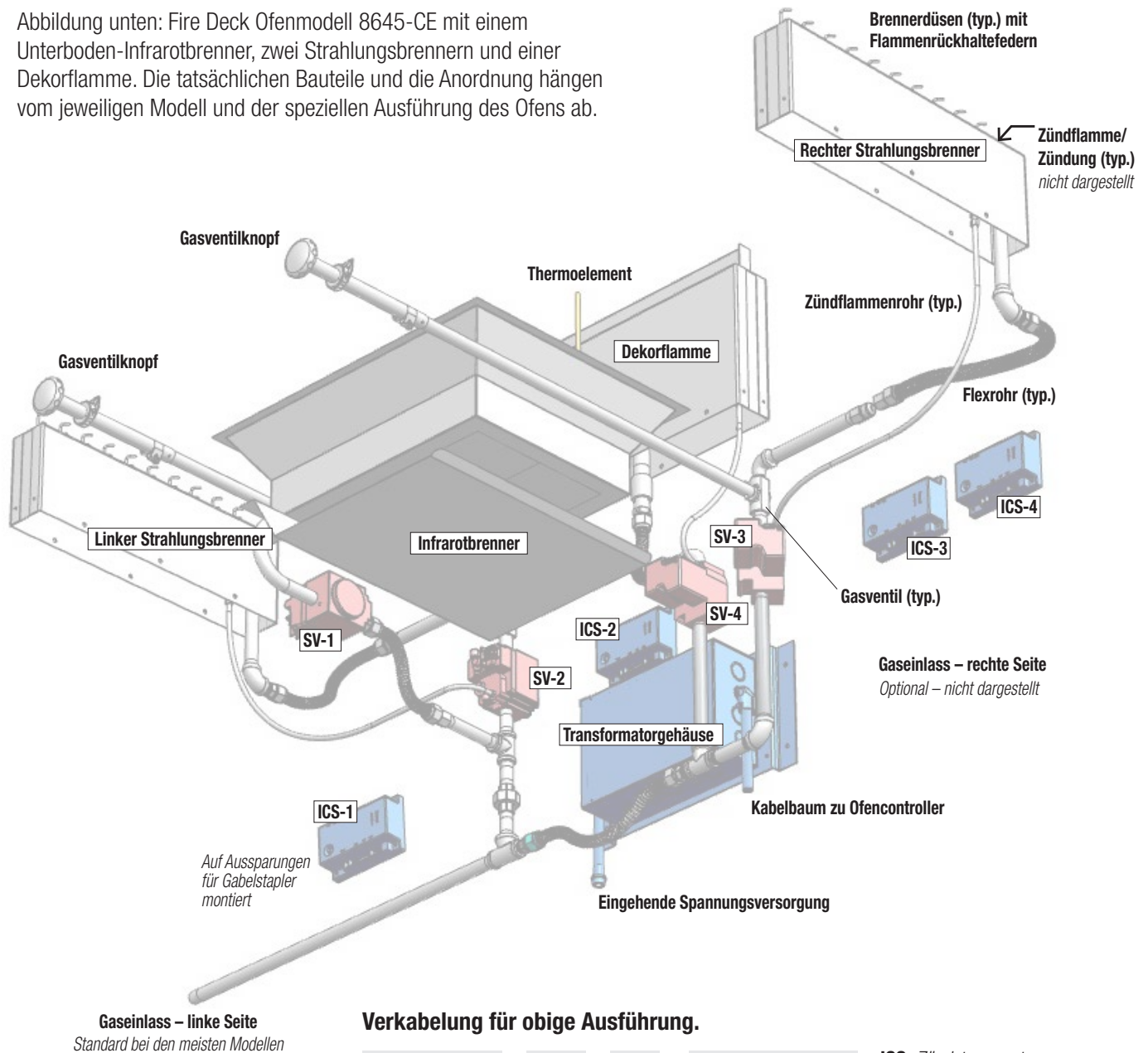
W-IR CE OFENBRENNER-FUNKTIONSDIAGRAMM



Hinweis: Die primäre Hitzequelle dieses Modells ist das Holzfeuer.



Abbildung unten: Fire Deck Ofenmodell 8645-CE mit einem Unterboden-Infrarotbrenner, zwei Strahlungsbrennern und einer Dekorflamme. Die tatsächlichen Bauteile und die Anordnung hängen vom jeweiligen Modell und der speziellen Ausführung des Ofens ab.



Verkabelung für obige Ausführung.

Transformator	ICS-1	SV-1	Infrarotbrenner
Transformator	ICS-2	SV-2	Heizstrahlbrenner
Transformator	ICS-3	SV-3	Heizstrahlbrenner
Transformator	ICS-4	SV-4	Dekorflamme
Thermoelement	Transformator	Ofencontroller	

ICS: Zündsteuersystem
SV: SmartValve Gasventil

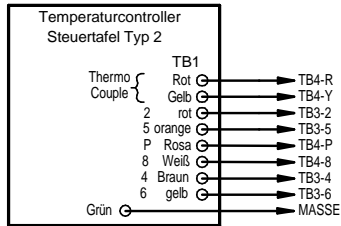
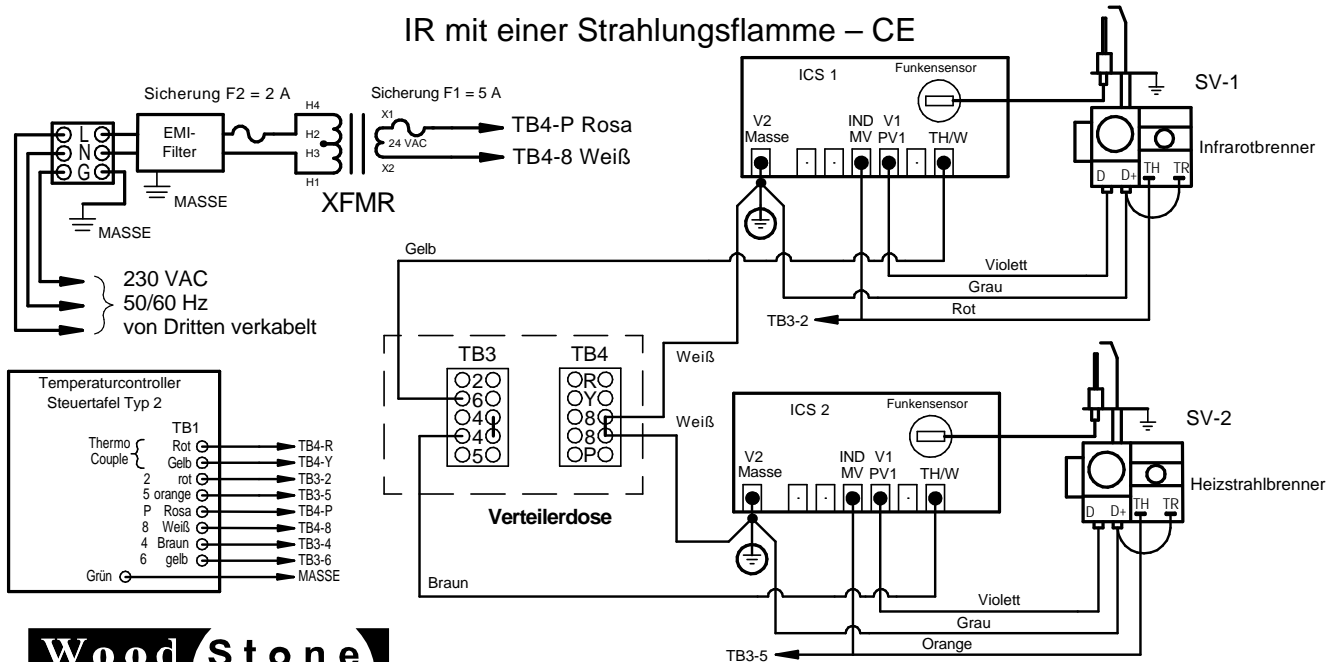
Allgemeine Überlegungen für alle Ausführungen:

- SV-1 ist für den Infrarotbrenner reserviert.
- Nummerierung für zusätzlichen Strahlungsbrenner beginnt links (in Richtung Ofen) mit SV-2.
- Der Dekorflammen-Brenner ist immer zuletzt nummeriert.



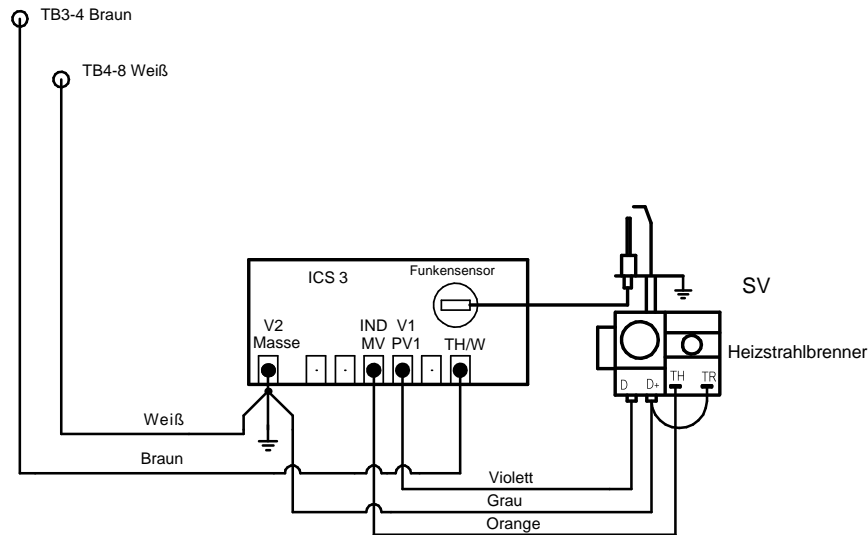
RFG-(L ODER R)-IR-CE

IR mit einer Strahlungsflamme – CE



ZUSÄTZLICH RFG FÜR RFG-(LR)-IR-CE

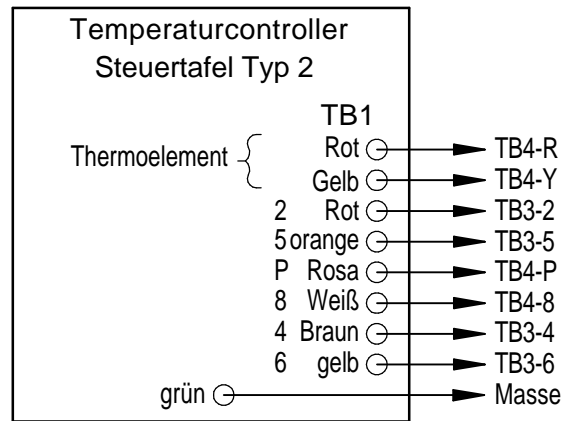
+ Einzel-RFG CE





CONTROLLER-CE, TYP 2

Controller, Typ 2



Bellingham, WA +1(360)650-1111 www.woodstone-corp.com

DIAG-NR: WD151 Rev. 0
DATUM: 21. 1. 2014

**ALLE GARANTIEDIENSTE MÜSSEN VON WOOD STONE VORHER GENEHMIGT WERDEN. BITTE WENDEN SIE SICH ZUERST AN IHRE LOKALE VERTRIEBSGESELLSCHAFT****Lokale Vertriebsgesellschaft:****AUSSCHLÜSSE**

Die von Wood Stone angebotene Garantie gilt in folgenden Fällen nicht:

1. Wenn die Küchenmaschine unsachgemäß installiert wurde. Der Installateur ist für die korrekte Installation verantwortlich; korrekte Installationsverfahren sind im Wood Stone Installations- und Betriebshandbuch angeführt.
2. Wenn die Küchenmaschine unsachgemäß oder unzulänglich gewartet wurde. Der Benutzer ist für die korrekte Wartung verantwortlich; korrekte Wartungsverfahren sind im Wood Stone Installations- und Betriebshandbuch angeführt. Brennerprobleme aufgrund von Schmutz oder Asche im Brenner sind von der Garantie nicht gedeckt. Rufen Sie mit Fragen zu Wartungsintervallen bitte an.
3. Sollte die Küchenmaschine oder ein Teil dieser auf Grund von ungewöhnlicher oder Verwendung oder unsachgemäßer aus anderen Gründen, die nicht auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, ausfallen oder defekt werden.
4. Wenn die Küchenmaschine – durch beliebige Ursachen – verglichen mit dem Zustand bei der Auslieferung aus dem Werk substanziell verändert wurde.
5. Wenn das Typenschild entfernt, modifiziert oder unleserlich gemacht wurde.
6. Für Teile, die sich unter normalen Bedingungen abnutzen oder ausgetauscht werden müssen.
7. Normale Rissbildung aufgrund von Dehnungs- und Kontraktionsspannungen in der Keramik-Feuerkammer.
8. Bei Ausführungen für Festbrennstoff: Wenn gepresste Holzscheite beliebiger Machart in der Küchenmaschine verbrannt wurden.
9. Bei mit Kohle beheizten Ofenausführungen: Wenn eine andere Kohle außer Anthrazit als Brennstoff benutzt wurde.
10. Schäden durch den Einsatz chemischer Reiniger im Ofen, sowie Schäden durch Flüssigkeiten oder Chemikalien, einschließlich Wasser, die in den Ofen geschüttet oder gesprüht wurden.

Wenn mündliche Angaben über diese Küchenmaschine gemacht wurden, gelten diese nicht als Garantien und sind nicht Teil des Kaufvertrags. Diese beschränkte Garantie ist die komplette, endgültige und ausschließliche Garantie.

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE GILT AUSSCHLIESSLICH UND ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEEN – SCHRIFTLICH, MÜNDLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE GARANTIE AUF LATENTE DEFEKTE**HAFTUNGSEINSCHRÄNKUNGEN:**

Bei einem Garantieanspruch oder in anderen Fällen ist die einzige Verpflichtung von Wood Stone die Reparatur und/oder der Austausch – nach Ermessen von Wood Stone – der Küchenmaschine oder einer Komponente dieser. Eine solche Reparatur bzw. ein solcher Austausch wird zu Lasten von Wood Stone durchgeführt, ausgenommen Reisespesen von mehr als 160 km oder zwei Stunden, Überstunden und Feiertagsgebühren, die zu Lasten des Käufers gehen. Alle Reparaturen oder der Austausch unter dieser Garantie verlängern die ursprüngliche Garantie auf die Küchenmaschine oder eine Komponente dieser nicht. Die unter dieser Garantie ausgetauschten Teile werden nach Ermessen von Wood Stone repariert oder durch neue oder funktionell einwandfreie Teile ersetzt. Die Haftung von Wood Stone bei Ansprüchen beliebiger Art, einschließlich Garantieansprüchen, ausdrücklich oder stillschweigend, vertraglich, durch Vernachlässigung, strikte Haftung oder andere Rechtstheorien ist einzig und allein die Reparatur oder der Austausch des Produktes wie hier angegeben; eine solche Haftung umfasst keine – und der Käufer verzichtet ausdrücklich auf die Rechte dazu – speziellen, zufälligen Schäden, Folgeschäden oder Schäden beliebiger anderer Art, einschließlich aber nicht beschränkt auf Personenverletzungen oder Sachschäden, Einnahmeverlust oder Verlust erwarteter Einnahmen oder Nichtverfügbarkeit des Produktes.

GEWÄHRUNG VON GARANTIESERVICE:

Wenden Sie sich an Ihre lokale Vertriebsgesellschaft.

Leere Seite



WOOD STONE CORPORATION

1801 W. Bakerview Rd.

Tel +1.360.650.1111

Bellingham, WA 98226 USA

Fax +1.360.650.1166

www.woodstone-corp.com

Unser laufendes Produktverbesserungsprogramm erfordert es unter Umständen, technische Daten ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern.